

NORD

Inhaltsverzeichnis

PASTORALRAUM NEUHAUSEN · HALLAU

S 1



PASTORALRAUM SCHAFFHAUSEN · REIAT

S 5



PASTORALRAUM AM SEE UND RHY

ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN ·
RAMSEN · DIESENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

S 10



JUGENDSEITE SCHAFFHAUSEN

S 14



KIRCHE IM KANTON SCHAFFHAUSEN

S 15



SPITÄLER SCHAFFHAUSEN

S 15



**MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA
SCHAFFHAUSEN**

S 16





Pfarramt Hl. Kreuz: Rheinfallstrasse 2a, 8212 Neuhausen
T 052 672 10 77 oder 052 672 61 43
neuhausen@kath.neuhausen-hallau.ch
www.kath.neuhausen-hallau.ch

Pfarramt Bruder Klaus, Bahnhofstrasse 90, 8215 Hallau
T 052 680 19 10, hallau@kath.neuhausen-hallau.ch
www.kath.neuhausen-hallau.ch

SEELSORGETEAM

Pastoralraumleiter: Josif Trajkov, josif.trajkov@kath.neuhausen-hallau.ch

Leitender Priester: Promod Mathew Thomas,
promod.mathew@kath.neuhausen-hallau.ch

Pfarreiseelsorgerin: Andrea Honegger, andrea.honegger@kath.neuhausen-hallau.ch



Webseite



Jugendkanal
Instagram

Sozialberatung: Monica Achermann, sozialdiakonie@kath.neuhausen-hallau.ch

Hauptorganist: Manuel Draxler, manuel.draxler@kath.neuhausen-hallau.ch

Leitung Katechese: Agnes Eisner, agnes.eisner@kath.neuhausen-hallau.ch

Sekretariat Pfarramt Neuhausen:

Monica Achermann, Wilma Kwasnicki, T 052 672 10 77
neuhausen@kath.neuhausen-hallau.ch

Sekretariat Kirchgemeinde Neuhausen:

Petra Gabele, T 052 672 61 43, verwaltung@kath.neuhausen-hallau.ch

Sekretariat Kirchgemeinde Hallau und Sekretariat Pfarramt Hallau

Sitz im Pfarrhaus Neuhausen:

Martina Kirchner, T 052 680 19 10, hallau@kath.neuhausen-hallau.ch

Bürosprechzeiten: Montag–Freitag, 8.30–12 Uhr, Termine am Nachmittag nach tel.
Absprache T 052 672 10 77 oder 052 672 61 43 / für Hallau 052 680 19 10

GOTTESDIENSTE

Neuhausen Pfarrei Hl. Kreuz Hallau Pfarrei Bruder Klaus

Samstag, 6. Juni

- 10.00 Taufe von Manuel Wirth-Basulto in HALLAU
- 17.30 Eucharistiefeier – Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder mit Mini-Aufnahme in NEUHAUSEN mit Promod Mathew Thomas
Jahrzeit für Elisabetha Frieda Rohrbach
- 19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in NEUNKIRCH mit Mitgliedern der Liturgiegruppe

Sonntag, 7. Juni –

10. Sonntag im Jahreskreis

- 08.00 Eucharistiefeier in NEUHAUSEN mit Promod Mathew Thomas (ohne Orgelmusik)
- 09.30 Eucharistiefeier in HALLAU mit Promod Mathew Thomas
- 11.00 Eucharistiefeier – Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder mit Mini-Aufnahme in BERINGEN mit Promod Mathew Thomas
Jahrzeit für Franz Walter Morath
Anschließend Einladung zum Apéro
- 11.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in SCHLEITHEIM mit Mitgliedern der Liturgiegruppe
- 11.00 Eucharistiefeier in italienischer Sprache in NEUHAUSEN

Montag, 8. Juni

- 18.30 Rosenkranz in NEUNKIRCH

Dienstag, 9. Juni

- 14.30 Rosenkranz in spanischer Sprache in NEUHAUSEN

Mittwoch, 10. Juni

- 09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im Altersheim Rabenfluh in NEUHAUSEN
- 12.00 Eucharistische Anbetung in NEUHAUSEN bis 18 Uhr

Donnerstag, 11. Juni

- 09.00 Eucharistiefeier, mit der Frauengemeinschaft in NEUHAUSEN
Jahrzeit für Leo und Ida Schneider

Freitag, 12. Juni

- 08.00 Rosenkranz in NEUHAUSEN
- 08.30 Eucharistiefeier in NEUHAUSEN
- 08.30 Rosenkranz in HALLAU
- 09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in HALLAU
- 18.15 Abendstille in NEUHAUSEN

Samstag, 13. Juni

- 09.00 Versöhnungsweg der 4. Klassen Beringen/Löhningen/Hallau in BERINGEN
- 16.30 Gelegenheit zu Gespräch/Beichte bei Priester Promod Mathew Thomas bis 17.15 Uhr in NEUHAUSEN
- 17.30 Eucharistiefeier in NEUHAUSEN mit Promod Mathew Thomas
Jahrzeit für Otto und Klara Flury-Günther und deren verstorbene Angehörige
Jahrzeit für Hedwig Flury
Jahrzeit für Elisabeth Schön, Max und Rolf Schön und verstorbene Angehörige

Sonntag, 14. Juni –

11. Sonntag im Jahreskreis

- 08.00 Eucharistiefeier in NEUHAUSEN mit Promod Mathew Thomas (ohne Orgelmusik)
- 09.30 Eucharistiefeier in HALLAU mit Promod Mathew Thomas
Jahrzeit für Bertha Brunner
- 11.00 Eucharistiefeier – Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder mit Mini-Aufnahme in SCHLEITHEIM mit Promod Mathew Thomas
Jahrzeit für Cecile Müller
Anschließend Einladung zum Apéro
- 11.00 Eucharistiefeier in italienischer Sprache in NEUHAUSEN

Montag, 15. Juni

- 18.30 Rosenkranz in NEUNKIRCH

Mittwoch, 17. Juni

- 09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im Altersheim Schindlergut in NEUHAUSEN
- 12.00 Eucharistische Anbetung in NEUHAUSEN bis 18 Uhr

Donnerstag, 18. Juni

- 09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, mit der Frauengemeinschaft in NEUHAUSEN
Jahrzeit für Magdalena und Franz Marcassoli-Ammann und Urs Marcassoli

Freitag, 19. Juni

- 08.00 Rosenkranz in NEUHAUSEN
- 08.30 Eucharistiefeier in NEUHAUSEN

MITTEILUNGEN

Auf dem Weg der Versöhnung

«Wie ein Wort von toten Lippen, wie ein Blick der Hoffnung weckt ...» – die Worte aus dem bekannten Lied zur Versöhnung beschreiben gut, worum es beim Versöhnungsweg der Viertklässler in unserem Pastoralraum geht: Hoffnung schenken, Mut machen und erfahren, dass jeder Mensch mit seinen Stärken und Fehlern von Gott angenommen ist. Das gesamte Schuljahr über bereiteten sich die Kinder auf ihren Versöhnungsweg vor, der am **13. Juni in Beringen** und am **27. Juni in Neuhausen** stattfindet. Dabei begeben sich die Kinder mit einer ihnen vertrauten Begleitperson auf den Weg, der sie an verschiedenen Stationen ihr Leben reflektieren lässt. Die Kinder nehmen sich Zeit, über sich selbst und ihr Handeln nachzudenken. Es geht um Fragen wie: Was gelingt mir gut? Wo mache ich Fehler? Wann verletze ich andere – vielleicht unabsichtlich – und was kann ich wieder gut machen? Ebenso denken die Kinder darüber nach, was Menschen stärkt, was Freundschaften ausmacht und wie Versöhnung gelingen kann. Der Versöhnungsweg möchte Kinder behutsam an das Thema Selbstreflexion heranzuführen. In einer Welt, die oft schnelllebig und von Erwartungen geprägt ist, ist es wichtig, Kindern Räume zu schenken, in denen sie ehrlich auf sich selbst schauen dürfen. Sie lernen dabei, Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen, aber auch, sich selbst nicht nur über Fehler zu definieren. Denn Fehler gehören zum Menschsein dazu. Eine zentrale Botschaft des Versöhnungsweges lautet deshalb: *Gott liebt dich, so wie du bist*. Jeder Mensch hat Stärken und Schwächen, gute und schwierige Seiten. Niemand muss perfekt sein, um von Gott angenommen zu werden. Gerade diese Zusage ist für viele Kinder wichtig und stärkend. Sie dürfen erfahren, dass sie wertvoll sind und dass es immer die Möglichkeit für einen neuen Anfang gibt. Begleitet werden die Kinder von Eltern, Gottis, Göttis oder anderen vertrauten Bezugspersonen. Dadurch entstehen viele wertvolle Gespräche und persönliche

Momente. Manche Themen werden vielleicht zum ersten Mal gemeinsam angesprochen. Viele Kinder erleben, wie gut es tut, Gedanken, Sorgen oder Belastendes auszusprechen und sich verstanden zu fühlen. Den Abschluss des Versöhnungsweges stellt das persönliche Gespräch mit unserem Priester Promod dar bei dem sie das Sakrament der Versöhnung empfangen. Der Versöhnungsweg ist damit auch eine wertvolle Erfahrung für den Alltag. Er zeigt den Kindern, dass Versöhnung Mut braucht, Beziehungen stärken kann und Frieden möglich macht – mit anderen, mit sich selbst und mit Gott.

Oder wie es im Lied heisst: *«So ist Versöhnung, so muss der wahre Friede sein.»*

Agnes Eisner

Dankgottesdienste der Erstkommunionkinder mit Mini-Aufnahmen

- **Donnerstag, 4. Juni, 19 Uhr, Neunkirch**
- **Samstag, 6. Juni, 17.30 Uhr, Neuhausen**
- **Sonntag, 7. Juni, 11 Uhr Beringen**
- **Sonntag, 14. Juni, 11 Uhr Schleithem**

Im Mai feierten in unserem Pastoralraum knapp 40 Kinder ihre Erstkommunion. Für die Kinder und ihre Familien waren es besondere und festliche Tage, auf die sie nun dankbar zurückblicken. In Dankgottesdiensten in Neunkirch, Beringen, Schleithem und Neuhausen bringen die Erstkommunionkinder ihre Freude und ihren Dank nochmals gemeinsam zum Ausdruck. Gleichzeitig werden neue Ministrantinnen und Ministranten feierlich in ihren Dienst aufgenommen.

Dankbarkeit spielt dabei eine wichtige Rolle. Im Alltag geht oft vergessen, wie vieles nicht selbstverständlich ist: gemeinsame Zeit mit der Familie, schöne Begegnungen oder Menschen, die einen begleiten und unterstützen. Gerade deshalb tut es gut, bewusst innezuhalten und Danke zu sagen. Viele Kinder erinnern sich gerne an ihren grossen Tag zurück. Sie durften Jesus in der Eucharistie empfangen, gemeinsam mit ihren Familien feiern und besondere Momente erleben. Ein herzlicher Dank gilt auch unserem Priester Promod, der die Erstkommunionfeiern mit viel Freude gestaltet hat. Auch die Gemeinde blickt dankbar auf diese Zeit. Besonders erfreulich ist, dass sich zehn Kinder entschieden haben, Ministrantinnen oder Ministranten zu werden. Mit ihrem Dienst am Altar helfen sie mit, die Gottesdienste lebendig zu gestalten und Verantwortung in der Gemeinschaft zu übernehmen, das ist keine Selbstverständlichkeit. Umso schöner ist es zu sehen, dass Kinder und Jugendliche bereit sind, sich einzubringen und Teil des Gemeindelebens zu sein. Die Dankgottesdienste und Ministrantenaufnahmen zeigen: Gemeinschaft, Glaube und Engagement haben auch heute einen wichtigen Platz im Leben vieler Familien.

Agnes Eisner

Kollekten

6./7. Juni – Kollekte für das geplante Jugendlager im Herbst im Flüeli Ranft – lesen Sie dazu den Text in der Rubrik Jugendarbeit.

13./14. Juni – Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Der diesjährige Flüchtlingssonntag steht unter dem Motto «Menschlich bleiben, Geflüchtete schützen». Der Tag erinnert daran, dass hinter jeder Flucht ein Mensch mit einer eigenen Geschichte steht. Menschlich bleiben heisst, diesen Menschen mit Respekt zu begegnen. Geflüchtete zu schützen bedeutet, ihnen Sicherheit, Würde und faire Chancen zu ermöglichen. Caritas Schweiz setzt sich auf vielfältige Weise für Asylsuchende und Geflüchtete in der Schweiz ein, damit Menschen auf der Flucht Schutz und Perspektiven erhalten. Das Hilfswerk bietet nicht nur Rechtsberatung, sondern engagiert sich auch für

eine würdevolle Betreuung und menschenwürdige Unterbringung.

Die Kollekte an diesem Sonntag hilft, dass die Caritas ihre Aufgaben in der Flüchtlingshilfe erfüllen kann. Caritas Schweiz dankt für Ihre Spende auf das Konto mit IBAN CH69 0900 0000 6000 7000 4.



Pastoralraumfest mit Verabschiedung

Nach sechseinhalb Jahren als Pastoralraumleiter darf ich mich im Rahmen des Pastoralraumfestes von Euch verabschieden.

Der Gottesdienst zur Verabschiedung findet am **Sonntag, 21. Juni**, um 10.00 Uhr im Festzelt in Beringen statt. Dazu lade ich Euch alle herzlich ein.

In den vergangenen Jahren durfte ich mit Euch viele wertvolle Begegnungen erleben, gemeinsam Glauben teilen, feiern, hoffen und auch schwierige Wege miteinander gehen. Viele Menschen haben meinen Dienst und auch mein persönliches Leben bereichert. Dafür bin ich sehr dankbar.

Im Evangelium an diesem Sonntag erinnert uns Jesus daran, dass wir in Gottes Augen wertvoll und von Gott getragen sind. Dieses Vertrauen möchte ich weiterhin mit auf meinen Weg nehmen: Wir dürfen unseren Lebensweg im Vertrauen auf Gottes Führung gehen. Ich freue mich, diesen besonderen Gottesdienst nochmals gemeinsam mit Euch zu feiern, und danke Euch schon heute für alles Wohlwollen, die Verbundenheit und das gemeinsame Unterwegssein.



Josif Trajkov

Herzwärts

Kneippen als Paar – Erfrischung für Leib & Seele mit Claudia & Sonja vom Kneipp-Verein Schaffhausen

Sonntag, 7. Juni, 14 – ca. 17 Uhr, Treffpunkt an der Kneipp-Hütte Griessbach (Parkplätze vorhanden)
Kneippen für Paare – gemeinsam auftanken – mit allen Sinnen. Ein Nachmittag zum Wohlfühlen, Entschleunigen und Verbinden. Entdeckt die fünf Säulen der Kneipp-Lehre nach Sebastian Kneipp auf besondere Weise: mit Wasser, Bewegung, Heilpflanzen, bewusster



Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Schaffhausen

Kinderausflug in den Zürich Zoo
Montag, 3. August
Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren sind zu einem ganztägigen Ausflug mit dem Bus in den Zoo Zürich eingeladen.

Kosten: Pro Kind wird nur ein symbolischer Beitrag von Fr. 10.– erhoben.
Leitung: Erwachsene Begleiter/innen aus den Pastoralräumen Neuhausen-Hallau und Schaffhausen-Reiat, Am See und Rhy

Auskünfte erhalten Sie in den Pfarreisekretariaten
Anmeldeschluss ist der 26. Juni!
(Teilnehmerzahl begrenzt, Berücksichtigung nach Eingangsdatum der Anmeldung)

Ernährung und Momenten der Ruhe.

Freut euch auf:

- Kleine Kneipp-Anwendung
- Achtsame Paarübungen
- Kräutererlebnisse
- Entspannung und gemeinsame Zeit
- Impulse für mehr Wohlbefinden im Alltag

Zum Abschluss gibt es einen Apéro.

Unkostenbeitrag pro Paar: 20 Franken

Anmeldung nimmt Andrea Honegger über andrea.honegger@kath.neuhausen-hallau.ch bis 1. Juni entgegen.

Anlässe der Frauengemeinschaft

Abschlussreise nach Gerlisberg/LU zum Kloster St. Anna

Samstag, 13. Juni, 9 Uhr Abfahrt beim Feuerwehrmagazin Neuhausen mit Rattincar
Wie bereits angekündigt laden wir alle Mitglieder der Frauengemeinschaft Neuhausen zur Abschlussreise ein. Unser Ausflug ist auch für jene möglich, die nicht gut zu Fuss sind, auch mit Rollator und Rollstuhl.

Programm

10.30 Uhr: Führung durch die Hostienbäckerei im Kloster St. Anna, anschliessend Möglichkeit zum «Chrömlä» im Klosterladen und Kirchenbesichtigung
13.00 Uhr: Mittagessen im Gasthof Rössli in Adligenswil
15.00 Uhr: Gottesdienst mit Andrea Honegger in der Kirche in Adligenswil
16.00 Uhr: Rückfahrt nach Neuhausen, Ankunft in NH ca. 18.00 Uhr
Alle Kosten werden vom Verein übernommen.
Anmeldung an Hilde Müller, Industriestr. 51, 8212 Neuhausen, 079 738 25 52, hb.mueller@shinternet.ch

Wir hoffen und freuen uns auf rege Teilnahme!
Vorstand der Frauengemeinschaft Neuhausen

«Chlaus» – Träff

chli ä anderi «Stubete»

Dienstag, 16. Juni, zwischen 14 und 17 Uhr im Pfarreisaal Hallau

Es sind alle herzlich willkommen beim gemütlichen Beisammensein bei Kuchen und Kaffee.
Mir freued üs uf vill Lüüt
Patricia Lichtin und Brigitte Chapuis

Festgottesdienst der goldenen Paare

Samstag, 5. September, 15 Uhr, in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn
Dieses Jahr feiern Sie Ihre Goldene Hochzeit – herzlichen Glückwunsch! Ihr gemeinsamer Weg ist ein Grund zur Freude und zum Feiern. Gerne lade ich Sie deshalb ein zum Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit Samstag, 5. September um 15 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn. Wir danken Gott für die gemeinsamen Jahre mit ihren Höhen und Tiefen und bitten um seinen Segen für die kommenden Wegstrecken.

Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und wir uns beim anschliessenden Imbiss persönlich begegnen. Die Pfarreisekretariate nehmen die Anmeldung von interessierten Paaren gerne entgegen und leiten diese entsprechend weiter. **Anmeldeschluss hierfür ist der 17. August.**
Bischof Felix Gmür

Bibelgruppen

Wir laden alle Interessierten herzlich zur Teilnahme ein.

- **Bibelgruppe im Chläggi**
Montag, 8. Juni, 19.30 Uhr
Nehmen Sie gern Kontakt hierfür auf mit Bruno Hofstetter, 052 681 51 11
- **Bibelgruppe Pastoralraum Neuhausen-Hallau in Löhnigen**
Dienstag, 16. Juni, 19.30 Uhr, in LÖHNIGEN, Rössligasse 11 a
Kontakt Lisi Spörndli, 079 438 34 32
Interessierte aus dem gesamten Pastoralraum Neuhausen-Hallau sind willkommen.
- **Bibelgruppe Beringen – Caminando con la PALABRA, Spanische Bibelgruppe**
Mittwoch, 17. Juni, 9 Uhr
im Kirchensäali BERINGEN

Legio Mariae

Jeweils mittwochs, 14–16 Uhr im Pfarrezentrum Neuhausen, UG4

Termine der Ortsgemeinschaften und Fachgruppen

- **Ortsgemeinschaft Neuhausen**
Mittwoch, 24. Juni, 19.30 Uhr
im Pfarrezentrum Neuhausen, UG4
- **Ortsgemeinschaft Hallau**
Montag, 10. August, 19 Uhr
im Pfarreisaal Hallau
- **Ortsgemeinschaft Schleithem**
Montag, 14. September, 18 Uhr
im Kirchensäali Schleithem

Abenteuerland an Pfingsten

Mehr Fotos vom Abenteuerland finden Sie auf unserer Homepage kath.neuhausen-hallau.ch
Für manche Dinge im Leben ist einfach der Heilige Geist zuständig! Er sorgt für Verständigung, ordnet die Dinge und wirkt in den Herzen der Menschen. Und: Er hat uns ein unvergessliches, multikulturelles Abenteuerland an Pfingsten geschenkt. Da es tatsächlich unbeschreiblich war, hier nur einige Highlights:

- Eine bunte Kirche, geschmückt mit den Nationalflaggen unserer SchülerInnen
- Pfingsttheater mit eindrücklichem Windbrausen und Auflösung des Sprachenwirrwarrs
- Fürbitten in 10 Sprachen, darunter auch Japanisch, Kreolisch und Tigrinya
- Berührendes polnisches Gloria-Solo
- Indischer Gabenbereitungs-Tanz
- Vaterunser – jede/r in der Muttersprache
- Brausende Pfingstsequenz
- Fröhliche Spielstrasse rund um die Kirche
- Pfingstvögel-Basteln in der altersgerechten Vertiefung
- Wunderbare moderne geistliche Lieder von der Singgruppe St-Peter und coole Musik von unserer «Hausband»
- Foto in Herzform mit allen Gottesdienstbesuchenden auf dem Kirchenparkplatz
- Gigantisches Multi-Kulti-Buffer

Einmal mehr danken wir allen, die ihre Begabungen zur Verfügung gestellt, angepackt, mitgefeiert haben – Ganz besonders dem supertollen, treuen Kernteam und natürlich dem Heiligen Geist der alles so wunderbar zusammengefügt hat.

Von Herzen, Andrea Honegger



Bild: Monika Schmid

Maiandacht in der Bergkapelle Erzingen

Das Wetter bot uns heiteren Sonnenschein, wie immer mit ein paar Cumuluswolken.

Wir besammelten uns vor dem Gemeindehaus in Trasadingen um 18.30 Uhr – so hatten wir genug Zeit über den Grenzweg zur Kapelle zu spazieren. Leo organisierte auch Mitfahrgelegenheiten. Dies Jahr sollte alles anders sein. Promod würde bei der Andacht in diesem Jahr auch dabei sein.

Als wir an der Kapelle ankamen, waren einige schon dort und erwarteten uns. Aber nicht nur unsere Gemeinde, nein es standen fünf Frauen aus Erzingen dort, die ebenfalls miteinander Maiandacht feierten. Spontan setzten sie sich zu uns und wir feierten die Andacht gemeinsam – Deutschland und die Schweiz miteinander. Andächtig war die Feier, mit Wechselgebeten und Fürbitten. Als Krönung spielte Somi das AVE MARIA auf der Querflöte, die Töne in dieser Kapelle jauchzten und überschlugen sich. Die Frauen aus Erzingen wollen im nächsten Jahr gerne wieder kommen. Alle stellten sich noch vor die Kapelle, zum gemeinsamen Foto auf.

Im Anschluss spazierten wir zu Waldmeiers Besenbeiz zum Imbiss. Es waren doch 17 Personen, die zum geselligen Imbiss kamen. Auch Promod gesellte sich zu uns in die gemütliche Runde. Als wir austraten aus Waldmeiers Besenbeiz, sahen wir weit hinten am Horizont noch ein Feuerspektakel am nächtlichen Himmel. Aber wie immer, wenn wir Maiandacht feiern, blieben wir verschont! Ob Maria uns zur Seite steht und uns beschützt? Einen Dank an Leo für die Organisation. Dank an Leo und Promod für die schöne feierliche Gestaltung des Gottesdienstes, an Somi für die Musik zu unseren Gesängen und das Solo zum Schluss der Feier!

Leo hofft, dass es auch nächstes Jahr eine so schöne Maiandacht in der Bergkapelle geben wird, mit noch mehr Mitmenschen, die den Weg dorthin finden werden.

Monika Schmid

Dankeschreiben zum Hilfsprojekt für Kinder in Not, Kobani/Syrien

Sammelaktion 28. Januar – 28. Februar

Ich möchte mich bei allen Röm. kath. Kirchengemeinden des Kantons Schaffhausen bedanken, die uns spontan zur Hilfe eilten, auch mit Geldspenden sowie dem SRK des Kantons Schaffhausen, dem Brockenhaus Hiob von der Enge Beringen und natürlich den vielen Einzelspendern an Kleider, Schuhen für gross und klein und Babynahrung. Es konnten ca. 2000 Menschen davon profitieren. Danken möchte ich den Initiatoren David Kahno und Moris Kahno für die Lagerung in Siblingen sowie Adip Mansour für den Transport. Die Sammlung ergab 3400 kg

Ware und die Kosten für den Transport lagen bei 4500 Euro, wovon noch 550 Franken ausstehend sind. Die Transportfirma MRS aus Ludwigsburg/DE transportierte die Ware am 11. März, es dauerte 15 Tage. Die Hilfsgüter mussten via Zakho/Irak nach Rojava Syrien gebracht werden, weil die Türkei keine Hilfsgüter passieren lässt. Verteilt wurden die Sachspenden dann von der kath. Kirche vom grenznahen Zahko. Von dort erhielten wir auch ein mit grossem Respekt geschriebenes Dankeschreiben des Ortpfarrers Father Luay.

Ital von Reding Beringen

Silberjubiläum

Am 9. Juni 2026 feiert unsere Pfarreiseelsorgerin **Andrea Honegger** ihr 25-jähriges Jubiläum der Institutio beim Bistum Basel. *Liebe Andrea, wir gratulieren Dir von Herzen! Auf viele weitere segensreiche und erfüllende Arbeitsjahre!*



Wir gratulieren

... der Schar von Jubilarinnen und Jubilaren im gesamten Pastoralraum herzlich und wünschen Gottes Segen und einen frohen Festtag in gemütlicher Runde.

Taufe

Am Samstag, 6. Juni, wird **Manuel Wirth-Basulto** durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen. *Wir heissen Manuel herzlich willkommen und wünschen der Tauffamilie und ihren Gästen einen frohen Festtag!*

Trauung & Taufe

Am Samstag, 20. Juni, werden sich **Sven Sito & Naomi Belinda Sito geb. Leirer** aus Neunkirch in der Klosterkirche St. Katharimental vor Gott und den Anwesenden das Ehesakrament spenden. Zugleich wird der kleine **Leo Sito** das Sakrament der Taufe empfangen. *Wir wünschen der ganzen Familie Gottes reichen Segen und alles Gute für die gemeinsame Zukunft.*

JUGENDARBEIT

RELILAGER REVIVAL – im Flüeli Ranft

Sie alle verbindet eine gemeinsame Vergangenheit: Rund 22 ehemalige Leiterinnen und Leiter des ReliLagers kehren für ein Wochenende der Glaubensvertiefung zurück ins Flüeli-Ranft – an einen Ort, an dem viele von ihnen bereits unvergessliche Momente erlebt haben.

Der geschichtsträchtige Ort, bekannt als Wirkungsstätte des heiligen Bruder Klaus, bietet den idealen Rahmen, um dem Alltag für einige Tage zu entfliehen und neue Kraft zu schöpfen. Im Mittelpunkt des Weekends stehen die persönliche Beziehung zu Jesus, echte Gemeinschaft und die Suche nach neuen Perspektiven für das eigene Leben. Die Teilnehmenden nehmen sich bewusst Zeit, um innezuhalten. Zwischen geistlichen Inputs, Gesprächen, Spiel und Spass entsteht Raum für Begegnungen, die weit über das Wochenende hinaus wirken.

Besonders schön ist für viele das Wiedersehen mit vertrauten Gesichtern. Die besondere Atmosphäre des Flüeli-Ranft schafft dabei ein Gefühl von Zuhause und Verbundenheit. Für inspirierende geistliche Impulse sorgen ehemalige Priester und Begleitpersonen, welche das ReliLager über viele Jahre begleitet und geprägt haben. Dabei geht es nicht nur um Glauben im klassischen Sinn, sondern auch um Fragen des Lebens, der Zukunft und des persönlichen Wachstums. Ein Wochenende, das verbindet, bewegt und Mut macht, den eigenen Weg mit Vertrauen und Hoffnung weiterzugehen. Wir freuen uns riesig!

Sarah, Alessia, Johanna, Anto, Lisi

PERSÖNLICH ...

In dieser Rubrik erfahren wir mehr über Menschen, die zu unserem Pastoralraum gehören – als Gottesdienstbesucher, Mitglied in einer Gruppe, ehrenamtlich oder hauptamtlich Engagierte, ob jung oder alt.

Name: Timo Wettstein

Ort: Neuhausen

Einsatz in der Kirche:

Spielestrasse, Abenteuerland



Bild: TW

Freude macht mir: Zeit mit Familie und Freunden verbringen. Ins Gym gehen.

Da mache ich gerne Ferien: Ich bin überall gerne, wo es heiss ist und Meer und Strand sind, denn ich liebe das Baden im Meer.

Lieblingsfeiertag: Ostern, weil dort Jesus wieder auferstanden ist. Mir gefallen die besondere Art und Weise der Gottesdienste und die frohe Botschaft.

Daraus ziehe ich Kraft: Das Gebet gibt mir Kraft für den Alltag.

Das motiviert mich: Wenn ich etwas an der Kirche verändern kann. Die Kirche HI. Kreuz ist im Winter ziemlich kalt, da friere ich oft. Und das Sitzen und Knien ist unbequem. Ich würde mir da bessere Polster wünschen.



Bilder: David Kahno



Seelsorgeteam

Pastoralraum-Pfarrer: Pius Troxler (PT), pius.troxler@pfarreien-schaffhausen.ch
Pfarreiseelsorgerin: Bernadette Peterer (BP), bernadette.peterer@pfarreien-schaffhausen.ch
Vikar: Dr. Anthony Okafor (AO), anthony.okafor@pfarreien-schaffhausen.ch
Kaplan: Boris Schlüssel (BS), boris.schluessel@pfarreien-schaffhausen.ch

Sozialberatung: Susanne Stamm, Promenadenstr. 23,
 T 052 643 32 31, susanne.stamm@pfarreien-schaffhausen.ch
 Gesuche um Unterstützung: sozialberatung@pfarreien-schaffhausen.ch

Leitung Katechese/Familie/Jugend: Diana Schneider, Promenadenstrasse 23,
 052 620 43 91, diana.schneider@pfarreien-schaffhausen.ch

Familien- und Jugendpastoral: Dr. Daria Serra, Promenadenstrasse 23,
 052 630 10 63, daria.serra@pfarreien-schaffhausen.ch

Kirchenmusik: Christoph Honegger
 M 079 406 32 70, christoph.honegger@pfarreien-schaffhausen.ch

Leitungsassistentin: Klaudija Klobucar, Promenadenstr. 23,
 052 630 10 60, klaudija.klobucar@pfarreien-schaffhausen.ch

Pfarramt St. Konrad: Stauffacherstr. 3, 8200 Schaffhausen
 T 052 625 83 78, st.konrad@pfarreien-schaffhausen.ch
Sekretariat: Tamara Mesonero, Mo–Fr, 08.00–11.00 Uhr

Pfarramt St. Maria: Promenadenstr. 23, 8200 Schaffhausen
 T 052 625 41 08, st.maria@pfarreien-schaffhausen.ch
Sekretariat: Daniela Stauffer, Mo–Do, 08.00–11.00 Uhr

Pfarramt St. Peter: St. Peterstr. 11, 8200 Schaffhausen
 T 052 643 31 80, st.peter@pfarreien-schaffhausen.ch
Sekretariat: Sandra Christen, Mo/Mi/Do, 08.00–11.00 Uhr

Pfarramt St. Maria und Antonius: Schlatterweg 7, 8240 Thayngen
 T 052 649 31 72, kath.thayngen@bluewin.ch
Sekretariat: Sandra Christen, Di, 08.00–11.30 Uhr

Notfallnummer für seelsorgerliche Notfälle:
 052 630 10 62 (ausserhalb der Bürozeiten)

www.kath-schaffhausen-reiat.ch

GOTTESDIENSTE FÜR ALLE PFARREIEN

Samstag, 6. Juni

- 10.00 **St. Maria:** Festmesse mit Firmung
 Firmspender: Bischofsvikar Hanspeter Wasmer
 Mitwirkung: KORIASingers
- 16.00 **St. Maria:** Festmesse mit Firmung
 Firmspender: Bischofsvikar Hanspeter Wasmer
 Mitwirkung: KORIASingers
- 18.00 **St. Peter:** Messfeier (kroatisch)
 anschl. Einzelsegen
- 18.45 **St. Maria:** Misa española

Sonntag, 7. Juni – Fronleichnam

- 09.15 **St. Maria:** Santa Messa in italiano
- 09.30 **Thayngen:** Festmesse zu Fronleichnam (BS)
 anschl. Kirchenkaffee
- 09.30 **St. Peter:** Festmesse zu Fronleichnam (AO)
 anschl. Chilekafi
- 11.00 **St. Konrad:** Festmesse zu Fronleichnam (PT)
- 11.00 **St. Maria:** Festmesse zu Fronleichnam (AO)
 Dreissigster für Rocco Rinaldi
- 12.00 **St. Peter:** Rosenkranz (kroatisch)
- 12.30 **St. Peter:** Messfeier (kroatisch)
- 12.30 **St. Maria:** Tauffeier von Deana Zornjak
 und Mayla Sofie Gnilka
- 18.00 **St. Maria:** Festmesse zu Fronleichnam (BS)
 Mitwirkung: sing2pray

Dienstag, 9. Juni

- 08.30 **St. Maria:** Messfeier
- 09.30 **AZ La Résidence:** Messfeier
- 09.30 **St. Konrad:** ökumen. Kindergottesdienst
 «Fiire mit de Chliine»
 anschl. Kaffee und Zopf

Mittwoch, 10. Juni

- 08.20 **St. Maria:** Rosenkranz
- 09.00 **St. Maria:** Messfeier
 anschl. Mittwoch-Kafi
- 16.30 **St. Maria:** Rosario in italiano
- 17.00 **St. Maria:** Santa Messa in italiano
- 19.30 **St. Peter:** Taizé-Abendgebet

Donnerstag, 11. Juni – Hl. Barnabas

- 09.00 **St. Peter:** Messfeier
 Jz. für Gertrud Niedermann
- 09.45 **St. Peter:** Eucharistische Anbetung bis
 18.00 Uhr
- 10.00 **St. Maria:** Tauffeier von Emilio Antonio
 di Lionardo

14.00 **St. Maria:** Stille Anbetung Legio Mariae
 bis 16.00

18.00 **St. Peter:** Rosenkranz (kroatisch)

Freitag, 12. Juni – Heiligstes Herz Jesu

- 09.00 **St. Konrad:** Messfeier mit den Senioren
 anschl. Kaffee im Pfarreisaal
- 18.25 **St. Maria:** Rosenkranz
- 19.15 **St. Maria:** Festmesse –
 Heiligstes Herz Jesu

Samstag, 13. Juni

- Unbeflecktes Herz Mariä**
- 09.00 **St. Maria:** Santa Messa in italiano
- 11.00 **Thayngen:** Tauffeier von Leon Christian
 Tschirky
- 16.00 **St. Maria:** Beichtgelegenheit (AO) bis
 17.00 Uhr
- 17.30 **St. Maria:** Messfeier (AO)
- 18.45 **St. Maria:** Misa española
- 19.00 **St. Peter:** Praise the Lord – Lobpreisabend

Sonntag, 14. Juni

- 11. Sonntag im Jahreskreis**
- 09.15 **St. Maria:** Santa Messa in italiano
- 09.30 **Thayngen:** kein Gottesdienst
- 09.30 **St. Peter:** kein Gottesdienst
- 10.15 **Munotzinne:** Ökumen. Gottesdienst
 (BP/VH) auf der Munotzinne
- 11.00 **St. Konrad:** kein Gottesdienst
- 11.00 **St. Maria:** kein Gottesdienst
- 12.00 **St. Peter:** Rosenkranz (kroatisch)
- 12.30 **St. Peter:** Messfeier (kroatisch)
- 14.30 **St. Maria:** Ukrainischer Gottesdienst
- 17.00 **St. Konrad:** Messfeier der indischen
 Mitchristen
- 18.00 **St. Maria:** Messfeier (PT)
 Dreissigster für Anna Frieda Tanner

Dienstag, 16. Juni

- 08.30 **St. Maria:** Messfeier

Mittwoch, 17. Juni

- 08.20 **St. Maria:** Rosenkranz
- 09.00 **St. Maria:** Messfeier
 Jz. für Trudy u. Franz Nell-Böhringer
 anschl. Mittwoch-Kafi
- 16.30 **St. Maria:** Rosario in italiano
- 17.00 **St. Maria:** Santa Messa in italiano

Donnerstag, 18. Juni

- 09.00 **St. Peter:** Messfeier

09.45 **St. Peter:** Eucharistische Anbetung bis
 18.00 Uhr

10.00 **AZ Künzleheim:** Wortgottesdienst und
 Kommunionfeier

18.00 **St. Peter:** Rosenkranz (kroatisch)

18.30 **St. Peter:** Messfeier (kroatisch)

Freitag, 19. Juni

- 18.25 **St. Maria:** Rosenkranz
- 19.15 **St. Maria:** Messfeier
 Jz. für Gottfried u. Irma Waeffler-Pomaroli
- 20.00 **St. Maria:** Anbetung bis 20.45 Uhr

KOLLEKTEN

6./7. Juni: Projekt «Unterwegs zu dir»

Das Projekt «Unterwegs zu dir» geht von der internationalen Schönstattbewegung aus, die das Ziel hat, Menschen zu Hause mit Gott und anderen Gläubigen in Kontakt zu bringen. Ein Bild, auf welchem Jesus und seine Mutter Maria abgebildet sind, kommt jeden Monat bei den Mitmachenden «auf Besuch» und bleibt für 3 bis 4 Tage bei ihnen. Die einzige Verpflichtung, welche die Teilnehmenden eingehen: sie nehmen das Bild persönlich in Empfang und geben ihm während der Besuchszeit einen würdigen Platz in ihrer Wohnung. Alles andere ergibt sich dann von selbst. Zum vereinbarten Zeitpunkt muss man das Bild dann einfach an die nächste Adresse weitergeben. Mit dieser Kollekte wollen wir die Schwestern in Quarten unterstützen, die dieses Projekt betreuen.



13./14. Juni: Flüchtlingshilfe der Caritas

Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat, seit Februar 2022 auch wieder in Europa. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen Hunger und Durst, gegen Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingseleid zu lindern. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird.

Herzlichen Dank für jede Spende!

Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wird in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen:



Sonntag, 7. Juni

in St. Maria

- Deana Zornjak
- Mayla Sofie Gnilka

Donnerstag, 11. Juni

in St. Maria

- Emilio Antonio Di Lionardo

Samstag, 13. Juni

in Thayngen

- Leon Christian Tschirky

Wir freuen uns mit den Familien und wünschen von Herzen alles Gute und Gottes Segen!

Wir gratulieren herzlich

zum 91. Geburtstag

- Doris Kärcher, am 8. Juni



zum 90. Geburtstag

- Franz Baur, am 11. Juni

zum 80. Geburtstag

- Antonietta Tavano, am 6. Juni

Liebe Jubilarinnen, lieber Jubilar

Wir wünschen Ihnen einen gemütlichen Festtag und ein neues Lebensjahr, das viel Heiteres und Beglückendes bereithält sowie stets die nötige Zuversicht, beschwerliche Tage meistern zu können. Gottes Segen begleite Sie!

Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit?

Am **Samstag, 5. September, um 15.00 Uhr** findet in der Kathedrale



St. Urs und Viktor in Solothurn der jährliche Festgottesdienst der «Goldenen Paare» statt. Schon seit einigen Jahren lädt Bischof Felix Gmür die Jubelpaare zu dieser Feier ein, um gemeinsam zu danken und für weitere glückliche Jahre zu beten. Nach der Feier sind alle zu einem Imbiss eingeladen und es besteht die Möglichkeit, Bischof Felix persönlich zu begegnen. **Anmelden** können Sie sich beim Pfarreisekretariat Ihres Wohnortes.

Beerdigungen:

Verstorben in unserem Pastoralraum sind:



- Antonietta Provenzona
- Christian Forcheron
- Bruno Tosoni
- Karl Keel
- Hildegard Oeschger
- Vinko Cerkez
- Gerhard Wessler

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lasse sie ruhen in deinem Frieden.

Neue Wege



Bild gemalt von Emilio Villareal, Firmand 2026

Unsere Kirche befindet sich in vieler Hinsicht im Umbruch. Vieles ist nicht mehr so, wie es früher einmal war und auch nicht mehr möglich. Das kann verunsichern, beängstigen oder auch demotivieren, sich überhaupt noch für das Leben der Kirche zu engagieren. Dieser Wandel ist in der Jugendarbeit nochmals verstärkt spürbar, weil die Jugendlichen am Puls der Zeit leben und die Traditionen und Gebräuche, die ihnen

vorausgegangen sind, gar nicht kennen, wenn nicht durch ihre Familien. Die Gründe zu resignieren sind zahlreich. Es gibt aber einen alles schlagenden Grund, der zur Hoffnung und zur Weiterarbeit motiviert: die Zusage des Beistandes des Heiligen Geistes! Er ist es, der alles erneuert, mit Leben füllt und Neues schafft! Deshalb arbeiten wir in der Jugendarbeit fleissig und voller Visionen weiter und können feststellen, dass die Sehnsucht und die Offenheit für Jesus noch immer überraschend gross sind. Wir sind überzeugt, dass die Zusage in Jesaja heute aktueller denn je ist: «Siehe, nun mache ich etwas Neues. Schon spriess es, merkt ihr es nicht? Ja, ich lege einen Weg an durch die Wüste und Flüsse durchs Ödland.» (Jes 43,19) Möge der Heilige Geist uns Augen und Wertschätzung geben für dieses noch kleine «Neue», welches mitten unter uns aufspriess und die Freude und Begeisterung, MitarbeiterInnen seines Planes zu sein.

Daria Serra, Theologin

PASTORALRAUM

Projekt «Kreuzweg – das Musical»

Das Projekt «Kreuzweg – das Musical» ist auf vielfältige Unterstützung angewiesen. Wer Teil dieses besonderen Vorhabens sein möchte, kann dies auf verschiedene Weise tun – auch finanziell. Beiträge sind bequem per TWINT, E-Banking, Einzahlungsschein oder direkt in den Pfarreisekretariaten möglich. Gemeinsam können wir Grosses bewirken. Herzlichen Dank für jede Unterstützung!

Daria Serra, Projektverantwortliche

Firmung

Am Samstag, 6. Juni, werden 63 Jugendliche und junge Erwachsene gefirmt. Ich hatte die Freude und die Ehre, mit ihnen ein Jahr lang unterwegs zu sein. Vieles haben wir gemeinsam erlebt und ich hoffe, dass auch euch, liebe Neu-Gefirmte, der Firmweg immer in guter Erinnerung bleiben wird. Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen des ganzen Firmteams bei euch (nun) Gefirmten bedanken für eure Zeit, eure Offenheit und euer Vertrauen. Auch den zahlreichen Firmwegbegleitern und Firmwegbegleiterinnen spreche ich meinen tiefen Dank aus. Ohne euch wäre diese Form von Firmweg gar nicht machbar! Der Firmweg ist ein wahrer Ausdruck der Lebendigkeit unserer Kirche. Ich bin dankbar und auch ein wenig stolz, Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Geist Gottes, komm und reiss uns mit deiner leidenschaftlichen Liebe mit! Gottes Segen und Begeisterung wünsche ich uns allen.

Daria Serra, Leiterin Firmweg

Taizé-Abendgebet

Mittwoch, 10. Juni, 19.30 Uhr, St. Peter (Raum der Stille)

Herzliche Einladung zu einer kurzen, wohlthuenden Auszeit: Wir nehmen



uns eine halbe Stunde Zeit und singen Taizé-Gesänge und meditieren die Bibelstelle des Tages:

«Jemand sagte zum Synagogenvorsteher: Deine Tochter ist gestorben. Jesus hörte es und sagte zu ihm: Sei ohne Furcht; Glaube nur, dann wird sie gerettet» (Lk 8, 40–56).
Das Taizé-Team freut sich auf Ihr Mitfeiern!

Kolping-Mittagstisch

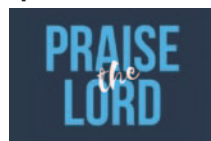
Wir laden herzlich ein, am **Donnerstag, 11. Juni, um 11.45 Uhr** zum Mittagstisch der Kolpingfamilie Schaffhausen im Hotel Promenade. Dazu sind alle ab 65 Jahren eingeladen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Ein feines Mittagessen wird serviert für Fr. 15 (Mitglieder), Fr. 20 (Nichtmitglieder). Anmeldung bis am Vorabend direkt beim Hotel Promenade, 052 630 77 77.

Seniorgottesdienst

Ganz besonders für Seniorinnen und Senioren ist die Messfeier am **Freitag, 12. Juni, um 9.00 Uhr in St. Konrad** gedacht. Schön, wenn Sie Zeit mitbringen, um anschliessend im Pfarreisaal bei Kaffee und Zopf noch etwas zu verweilen.

«Praise the Lord» – Lobpreisabend

Am **Samstag, 13. Juni, um 19.00 Uhr** laden wir herzlich zum Lobpreisabend in St. Peter ein. Mit Gebet,



Gesang und einem Impuls feiern wir die Gegenwart Gottes. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Quelle: Andreas, Pixabay

Ökum. Gottesdienst auf der Munotzinne

Sonntag, 14. Juni, 10.15 Uhr

«Siehe, ich mache alles neu»

Leitung Gottesdienst: Bernadette Peterer, Pfarreiseelsorgerin Pastoralraum SH-Reiat; Verena Hubmann, Pfarrerin St. Johann-Münster – *Mitwirkung*: Veteranenmusik Schaffhausen. Anschliessend Apéro. Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung statt.

«Dona Nobis Pacem» Chor-Serenade des VKKS

Freitag, 19. Juni,
19.30 Uhr, Kirche
St. Konrad,
anschliessend Apéro.



Quelle: Macnific

Highlights der Chorliteratur aus verschiedenen Epochen.

St. Peterchor/KORIASingers
Kirchenchor St. Maria/St. Konrad

Oboe: Justyna Duda, **Saxophon:** Urs Bossart, **Klavier/Orgel:** Andreas Jud, **E-Bass/Kontrabass:** Adrian Uhr

Leitung: Christoph Honegger

Eintritt frei – Kollekte

«Spiritour» – auf Tour mit spirituellen Impulsen

3. Wanderung – Samstag, 20. Juni

Sommerwies – Buchberghaus – Merishausen

Start: Bus 9.41 Uhr, Nr. 3 Richtung Sommerwies, Billett selbst besorgen

Rückkehr: Mit dem Bus Nr. 24 ab Merishausen, ca. 15 Uhr

Mitnehmen: Picknick, gutes Schuhwerk und etwas Kondition

Alle weiteren Infos sind auf dem Flyer oder auf der Homepage zu finden.

Patrozinium Thayngen:

Familiengottesdienst mit Projektchor

Am Sonntag, 21. Juni, feiert die Pfarrei

Thayngen den hl. Antonius von Padua,

Co-Patron von Pfarrkirche und Pfarrei. Der

festliche Familiengottesdienst um 9.30 Uhr

wird vom Projektchor (Leitung: Vreni Winzeler)

musikalisch mitgestaltet. Anschliessend

Mittagessen. Weitere Informationen unter

«Pfarrei Thayngen».

Patrozinium St. Peter

Sonntag, 28. Juni, 10.30 Uhr

Das Patrozinium von St. Peter ist ein festlicher Höhepunkt im Jahreskreis. Wir ehren an diesem Tag den Apostel Petrus, den Patron unserer Pfarrkirche und Pfarrei. Traditionell feiern wir das Patrozinium am letzten Sonntag im Juni mit einem feierlichen Pastoralraum-Gottesdienst. Anschliessend sind alle zu einem gemeinsamen Essen eingeladen, das Raum für Begegnung, Austausch und Gemeinschaft schafft.

Zvonko Vincetic, Pfarreirat

Seniorenferien in Einsiedeln – es hat noch freie Plätze!

Vom 29. Juni bis 4. Juli verbringen wir gemeinsam erlebnisreiche und gemütliche Seniorenferien in Einsiedeln. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen, Gemeinschaft und schönen Begegnungen und genügend Zeit zum Geniessen und Erholen. Kurzfristig sind noch vier freie Plätze verfügbar. **Wichtig:** Die Teilnahme steht auch SeniorInnen aus anderen Pfarreien, Pastoralräumen und Kirchengemeinden offen!

Weitere Infos und Anmeldung bei:

Susanne Stamm, Pfarramt St. Maria, Promenadenstr. 23, 8200 Schaffhausen, 052 643 32 31

RÜCKBLICK

«Nimm du mich, heiliger Atem»

Dieses Lied begleitete uns auf der 2. Spiritour am 2. Mai.

Mit dem Bus trafen wir um 9.45 Uhr auf der Siblingerhöhe ein. 24 mehr oder weniger bekannte Menschen machten sich auf den Weg zur Bergkirche St. Moritz. Bei einem Findling am Wegrand begrüsst Gabriele De Ventura die Spiritourgemeinschaft mit einem Gebet und einigen Bibelversen aus dem Buch Exodus: Mose will der Erscheinung des brennenden Dornbuschs auf den Grund gehen und begegnet dabei Gott. Mit den ersten Strophen des Liedes, der Frage «Wo habe ich schon Wundervolles erfahren?» und einem Segen brachen wir auf. Nach angeregten Gesprächen führte uns Bernadette Peterer beim nächsten Halt durch ein leibhaftiges Gebet: «Ich stehe Gott zu mir und du, Gott, stehst zu mir.» In der folgenden Etappe

versuchten wir im Schweigen die Gegenwart Gottes, sein Mitgehen an unserer Seite, zu spüren. Im Schatten einer Baumgruppe gab uns Orazio Castelletto den nächsten Impuls aufgrund des Bibelverses: «Der Herr sagte: Komm nicht näher heran! Leg deine Schuhe ab, denn der Ort, an dem du stehst, ist heiliger Boden.» Dies sagte Gott zu Mose in einer rundum «heissen» Situation: sengende Hitze über ihm, brennender Dornbusch vor Augen und glühend heisser Sand unter den Füssen. Da braucht es viel Vertrauen. Gott hilft mit der Zusage seines Namens: «Ich bin der, ich bin da.» Nach weiteren Liedstrophen und der bewegenden Bibelszene vor Augen gingen wir weiter. Nach einem Strassenabschnitt durch Rebberge bis zum nächsten Schattenplatz und dem Impuls von Monika Kolb. Sie machte eine Verbindung zum Neuen Testament: Der Name des Gottessohnes «Immanuel» = «Gott ist mit uns». In der Emmaus-Geschichte zeigt sich noch einmal, dass Gott in Jesus mit uns unterwegs ist, auch über den Tod hinaus. So wurden wir ermutigt, mit Jesus auf dem Weg zu bleiben, indem wir unsere Talente zum Wohl unserer christlichen Gemeinschaft einsetzen. Mit diesen Worten und dem gesungenen Lied im Herzen führte uns der Weg zur Bergkirche St. Moritz von Hallau. Nach dem gemeinsamen Picknick und dem aaronitischen Segen trennten sich die Wege. Die einen gingen ins Dorf Hallau, um per ÖV nach Hause zu gelangen, die anderen nahmen noch den Weg durch Oberhallau über den «Lugmer» nach Gächlingen hinunter unter die Füsse, um von dort nach Hause zu fahren. Es war erneut ein friedvolles Unterwegssein mit Lerchengesang, Weit- und Ausblicken, wohltuenden Impulsen und Gesprächen sowie der Verbundenheit mit Gott und seiner wunderbaren Natur.

Gruppe «Glaube und Bildung»





Vater-Kind-Ausflug nach Rapperswil

Am Samstag, 9. Mai, fand unser gemeinsamer Vater-Kind-Ausflug nach Rapperswil statt. Nach der Anreise von Schaffhausen begann der Tag mit einem inspirierenden Impuls und einem Rundgang im Kapuzinerkloster. Anschliessend verbrachten wir eine fröhliche und erlebnisreiche Zeit im Knies Kinderzoo. Der Ausflug bot eine wertvolle Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken und unvergessliche Momente zwischen Vätern und Kindern zu erleben. Wir freuen uns bereits auf den nächsten gemeinsamen Ausflug.

Danijel Mrnjavac



Festliche Klänge im Gottesdienst

Das 31. Bachfest Schaffhausen in der Kirche St. Maria war ein eindrucksvolles Erlebnis und wurde zugleich als ökumenischer Gottesdienst gefeiert. Die Verbindung aus Chor und Orchester erfüllte den Raum mit festlicher Klangfülle. Das Zusammenspiel machte den Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis.

Klaudija Klobucar

Ministrantenausflug

Am Freitag, dem 1. Mai, unternahmen die Ministranten unserer vier Pfarreien einen Ausflug zum «Maestrini Chocolarium» in Flawil. Bei herrlichem Wetter war es ein wunderschöner Ausflug. Wir hatten eine Führung durch die Fabrik. Wir sahen einige der Zutaten, aus denen die Schokolade hergestellt wird, die wir alle so lieben, und durften sie sogar anfassen und probieren. Zum Abschluss durften wir unsere eigene Schokoladentafel mit Nüssen und Körnern gestalten. Zufrieden und dankbar für einen gelungenen Tag, den wir gemeinsam als Gemeinschaft verbracht hatten, machten wir uns schliesslich auf den Rückweg nach Schaffhausen. Wir danken daher dem Minileiterteam, das den Ausflug organisiert und zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht hat.

Anthony Okafor, Vikar



Erstkommunion St. Peter

Am Sonntag, 17. Mai, durften 25 Kinder in St. Peter das Fest ihrer Erstkommunion feiern. Unser Leitgedanke lautete: Gott lädt uns alle ein. Wir freuen uns, wenn die Kinder dieser Einladung Gottes immer wieder folgen.

Marina Novosel, Katechetin



Erstkommunion Thayngen

Am Sonntag, 10. Mai, durften fünf Kinder in Thayngen das Fest ihrer Erstkommunion feiern. Unser Leitgedanke lautete: Gott lädt uns alle ein. Wir freuen uns, wenn die Kinder dieser Einladung Gottes immer wieder folgen.

Sandra Aghaeze, Katechetin



Ministrantenausflug

JUKIDS WELCOME

Schuljahresabschlussfahrt 1./2. Oberstufe

Zum Abschluss des Schuljahres sind alle Jugendlichen der 1. und 2. Oberstufe herzlich zu einem gemeinsamen Ausflug eingeladen. Dieses Jahr führt uns die Reise zur Kartbahn nach Spreitenbach, wo Spiel, Spass und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen. Die Hin- und Rückreise erfolgt mit dem öffentlichen Verkehr, das Mittagessen wird organisiert.

Wir treffen uns um 9.30 Uhr am Bahnhof Schaffhausen auf Gleis 1 und kehren um 17.13 Uhr auf Gleis 2 zurück.

Die **Anmeldung ist bis Freitag, 12. Juni**, möglich bei Danijel Mrnjavac unter danijel.mrnjavac@pfarreien-schaffhausen.ch

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen und fröhlichen Tag!



Kinderausflug in den Zürich Zoo

Montag, 3. August:

Kinder im Alter von

7 bis 13 Jahren sind



Römisch-katholische Landeskirche
des Kantons Schaffhausen

zu einem ganztägigen Ausflug mit dem Bus in den Zoo Zürich eingeladen.

Kosten: Pro Kind wird nur ein symbolischer Beitrag von Fr. 10.– erhoben.

Leitung: Erwachsene Begleiter/innen aus den Pastoralräumen Neuhausen-Hallau und Schaffhausen-Reiat, Am See und Rhy

Auskünfte erhalten Sie in den Pfarreisekretariaten. **Anmeldeschluss ist**

der 26. Juni! (Teilnehmerzahl begrenzt, Berücksichtigung nach Eingangsdatum der Anmeldung)



Fiire mit de Chline

Dienstag, 9. Juni, 9.30 Uhr
im Pfarreisaal St. Konrad

Ökum. Kleinkindergottesdienst für Kinder bis zum Kindergartenalter in Begleitung einer erwachsenen Person mit anschliessendem Znüni. Die Kinder dürfen ein eigenes Tier aus Stoff/Holz/Plastik mitbringen.

Es laden ein:

Petra Koblet und Pfarrerin Livia Strauss

Mittelstufentreff – Koch-Challenge

Freitag, 12. Juni, 18.00 Uhr,

Ort wird noch bekannt gegeben

Gemeinsamer Abend mit Koch-Challenge für alle Kinder der 4. bis 6. Klasse.

Anmeldung: bis 10. Juni via Homepage oder marina.novosel@pfarreien-schaffhausen.ch



«Come and See»

Freitag, 12. Juni, 19.30 Uhr, St. Peter im neuen Jugendraum (für alle von 15 bis 35 Jahren) ab

der 3. Oberstufe mit geistlichem Impuls «The Chosen» und Austausch

Infos: Daria Serra, 078 888 06 28



Kinderabend

Freitag, 19. Juni, 18.00 Uhr, St. Peter
Mit geistlichem Impuls, Spielen und
gemeinsamem Essen (1.–6. Klasse)

ST. KONRAD



Frauengemeinschaft St. Konrad

Ausflug ins Kaphilon

Donnerstag, 11. Juni, 14.40 Uhr,

Bus 24, ab Bahnhof Kante D

Wir fahren mit dem Bus auf den Reiat und geniessen ein gemütliches Zusammensein im Kaphilon in der schönsten Ortschaft Lohn SH. Von der Bushaltestelle ist es ein kurzer Spaziergang ins Café. Busbillett löst jede selbst. **Anmeldung** bis Montag, 8. Juni, bei Bea Bachmann, 052 624 76 61 oder bea.bachmann@frauen-st-konrad.ch

3x20 plus

Lust auf Spiel, Spass und geselliges Beisammensein? Am **Donnerstag, 18. Juni, um 14.00 Uhr** haben Sie im Pfarreisaal wieder Gelegenheit dazu. Wir wünschen viel Vergnügen!

Frauentreff – Rundwanderung in Bischofszell

Mittwoch, 24. Juni

Leichte Wanderung von Hauptwil nach Bischofszell. Dort werden wir auf dem Rosenweg verschiedene Rosengärten geniessen und anschliessend zusammen ein Nachtessen geniessen. Für alle, die die Wanderung nicht machen können, besteht die Möglichkeit, sich später der Gruppe anzuschliessen. Zeitangaben bei der Anmeldung. Anmeldung bis 19. Juni bei Edith Werner, 052 625 99 42 oder edith-werner@shinternet.ch

ST. MARIA



Frauengemeinschaft St. Maria

BAZAR-Basteln im Raum Hl. Urs

Dienstag, 9. Juni, 19 Uhr

Wir treffen uns zum gemeinsamen Basteln für den BAZAR mit Gabi und Reni. Herzlich willkommen!

Stubete

Der gesellige Spielnachmittag «Stubete» findet statt am **Montag, 15. Juni**. Wir treffen uns von 14.15 bis 17.00 Uhr im Raum Hl. Viktor. Herzliche Einladung!

ST. PETER



Abschied von Elisabeth Baur und Anni Tanner

Ende April sind zwei engagierte Frauen aus unserer Pfarrei verstorben. Elisabeth Baur und Anni Tanner haben während vieler Jahre unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit in St. Peter geleistet. Sie waren Vorstandsmitglieder der Frauengemeinschaft

und halfen darüber hinaus bei den verschiedensten Anlässen der Pfarrei mit. In der Adventszeit besuchten sie Seniorinnen und Senioren, schenkten ihnen ihre Zeit und überbrachten ein Präsent der Pfarrei. Elisabeth war zudem Leiterin der ehemals grossen Blumenfrauengruppe, die über 20 Jahre lang jede Woche für den Schmuck in unserer Kirche sorgte. Damals brachten die Frauen die Blumen noch aus ihren eigenen Gärten mit oder waren dankbare Abnehmerinnen von Pflanzenspenden ihrer Nachbarinnen. Sogar in den Feldern der umliegenden Dörfer gingen die Frauen auf Blumensuche. Anni ihrerseits war 10 Jahre lang die Leiterin der Theatergruppe der Frauengemeinschaft und sorgte in der Pfarrei mit ihren oft selbst verfassten Theaterstücken für heitere Unterhaltung. Auch als Mitglied der Fasnachtsequipe von St. Peter war Anni engagiert. Wir werden beide Frauen in guter Erinnerung behalten. Mögen sie in Frieden ruhen.

Pfarreirat St. Peter, Sonja Hobi

ST. MARIA UND ANTONIUS THAYNGEN



Festmesse zu Fronleichnam

Am **Sonntag, 7. Juni, um 09.30 Uhr** feiern wir in unserer Pfarrkirche das Hochfest Fronleichnam. Zum Abschluss der Festmesse ziehen wir gemeinsam mit dem Allerheiligsten zum feierlichen Schlusssegen in den Pfarrgarten. Anschliessend sind alle zum frohen Beisammensein im Pfarreisaal eingeladen.

Zischtigsträff

Wir freuen uns, euch zum Zischtigsträff einzuladen! Am **Dienstag, 9. Juni, ab 14.00 Uhr** im Pfarreisaal sind alle willkommen, die sich gerne austauschen, treffen oder spielen möchten.

Das Team Zischtigsträff

Nachmittagsausflug der Senioren

Mittwoch, 17. Juni. Treffpunkt um 13.40 Uhr beim Coop-Parkplatz Thayngen, Abfahrt um 13.45 Uhr. Fahrerinnen und Fahrer werden noch gesucht – bitte melden bei Monika Nart, 052 649 33 29.

Ausflug zur Markthalle Wassmer (Blumhof bei Stockach) mit regionalen Produkten und gemütlichem Café. Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag mit euch!

Mira, Monika, Rosmarie und Claudia

Patrozinium: Festlicher Familiengottesdienst mit Projektchor

Am **Sonntag, 21. Juni**, feiern wir den hl. Antonius von Padua, den Co-Patron von Pfarrkirche und Pfarrei. Der festliche Familiengottesdienst um **9.30 Uhr** wird vom **Projektchor** unter der Leitung von Vreni Winzeler musikalisch mitgestaltet. Im Anschluss sind alle zu einem feinen Mittagessen im Pfarreisaal eingeladen – für die jüngeren Mitfeiernden gibt's zudem Spiel und Spass im Pfarrgarten. *Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Festgäste!*

Der Pfarreirat

PASTORALRAUM AM SEE UND RHY

ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN · RAMSEN · DIESENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

Pastoralraum Am See und Rhy: www.kath-amseeundrhy

Pastoralraumleiter: Robert Weinbuch, Frauenfelderstr. 11, 8264 Eschenz
T 076 830 13 64 (ausser freitags), robert.weinbuch@kath-amseeundrhy.ch

Leitender Priester: Johannes Mathew, Priester, Schulstr. 16, 8253 Diessenhofen
T 052 657 10 46, T 078 908 55 30, johannes.mathew@kath-amseeundrhy.ch

Pfarreien Eschenz, Klingenzell, Mammern, Stein am Rhein

Sekretariat: Tamara Gubler, Frauenfelderstr. 11, 8264 Eschenz
T 052 741 49 24, sekretariat.eschenz@kath-amseeundrhy.ch

Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag 09.00–11.00 Uhr

Franziskaner Insel Werd: T 052 741 26 62

Pfarrei Ramsen

Sekretariat: Claudia Gomer, Pfarrhofweg 241, 8262 Ramsen
T 052 740 11 18, sekretariat.ramsen@kath-amseeundrhy.ch

Bürozeiten: Mittwoch und Freitag, 08.30–11.00 Uhr

Pfarreien Diessenhofen, Basadingen, Paradies

Sekretariat: Simona Stäheli, Schulstr. 16, 8253 Diessenhofen
T 052 657 10 46, sekretariat.diessenhofen@kath-amseeundrhy.ch

Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag, 09.00–11.15 Uhr

GOTTESDIENSTE

ESCHENZ **Maria Himmelfahrt**
KLINGENZELL **Maria Schmerzensmutter**
MAMMERN **St. Blasius**
STEIN AM RHEIN **Herz Jesu**
INSEL WERD **St. Otmar**
RAMSEN **St. Peter und Paul**
WIESHOLZ **Maria Hilf**
BASADINGEN **St. Martin**
DIESENHOFEN **Bruder Klaus**
PARADIES **St. Michael**

10. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 6. Juni

16.00 Beichtgelegenheit, INSEL WERD
18.00 Eucharistiefeier, KLINGENZELL
Hans Lenz OFM
18.00 Eucharistiefeier, PARADIES
Johannes Mathew
Jahrzeit für Max Herzog

Sonntag, 7. Juni

09.00 Eucharistiefeier, STEIN AM RHEIN
Hans Lenz OFM
09.30 Eucharistiefeier zu Fronleichnam,
RAMSEN, mit Flurprozession
Johannes Mathew
Jahrzeiten für Josef (Seppi) Gnädinger und
Katharina (Käthi) Schmid-Schweizer
Erstes Jahresgedächtnis für
Elisabeth Amstutz-Maier

Montag, 8. Juni

17.00 Rosenkranz, BASADINGEN
19.00 Rosenkranz, RAMSEN

Dienstag, 9. Juni

09.00 Eucharistiefeier mit Anbetung,
DIESENHOFEN, anschl. Rosenkranz-
gebet und Aussetzung des
Allerheiligsten bis 12.00 Uhr
09.00 Rosenkranz, ESCHENZ
17.00 Santo Rosario, DIESENHOFEN

Mittwoch, 10. Juni

08.00 Pilgertagesdienst, INSEL WERD
09.00 Eucharistiefeier, RAMSEN

17.00 Rosenkranz «Die Schweiz betet»,
DIESENHOFEN. Wir beten für den
Frieden in der Schweiz und für die
ganze Welt sowie für Ihre Anliegen.
19.00 Anbetung mit Eucharistie, KLINGENZELL

Donnerstag, 11. Juni

09.00 Eucharistiefeier, BASADINGEN

Freitag, 12. Juni – Heiligstes Herz-Jesu

08.30 Eucharistie mit Rosenkranz, ESCHENZ
10.00 Eucharistiefeier im Alters- und
Pfleheim Bachwiesen, RAMSEN

11. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13. Juni

09.30 Familien Feiern Gott, KIRCHE BURG
16.00 Beichtgelegenheit, INSEL WERD
18.00 Eucharistiefeier, RAMSEN
Johannes Mathew
Gedächtnis für Cäcilia und Leo Neidhart-
Gnädinger
Jahrzeiten für Josefa Bohle-Gnädinger und
Bernhard Ruh
18.00 Eucharistiefeier, ESCHENZ
Leonhard Wetterich OFM
Jahrzeiten für Fridolin Bantli, Albert Bach-
Hutter

Sonntag, 14. Juni

08.45 Eucharistiefeier, BASADINGEN
mit Erwachsenenfirmung; anschl.
Basis-Treffen zum Thema «heilen»
Johannes Mathew, Robert Weinbuch
Jahrzeit für Peter Schmid, Martin Schmid,
Wolfram Staller und Eleonora Burkhardt,
Esther Schmid-Angehrn und Hans Angehrn
10.00 Eucharistiefeier zum Patrozinium,
STEIN AM RHEIN. Dankgottesdienst
der Erstkommunionkinder, musikalisch
bereichert durch den Kirchenchor
St. Otmar (siehe Mitteilungen); anschl.
Apéro
Leonhard Wetterich OFM
19.00 Rosenkranz, ESCHENZ

Montag, 15. Juni

17.00 Rosenkranz, BASADINGEN
19.00 Rosenkranz, RAMSEN

Dienstag, 16. Juni

09.00 Rosenkranz, ESCHENZ

09.00 Eucharistiefeier mit Anbetung,
DIESENHOFEN, anschl. Rosenkranz-
gebet und Aussetzung des
Allerheiligsten bis 12.00 Uhr
10.30 Gottesdienst Altersheim,
STEIN AM RHEIN
17.00 Santo Rosario, DIESENHOFEN

Mittwoch, 17. Juni

08.00 Pilgertagesdienst, INSEL WERD
09.00 Eucharistiefeier, RAMSEN
17.00 Rosenkranz «Die Schweiz betet»,
DIESENHOFEN. Wir beten für den
Frieden in der Schweiz und für die
ganze Welt sowie für Ihre Anliegen.
19.30 Eucharistie, KLINGENZELL
vorher Rosenkranzgebet

Donnerstag, 18. Juni

09.00 Eucharistiefeier, BASADINGEN
10.15 Eucharistiefeier in der Klinik
St. Katharinental, DIESENHOFEN
19.00 Eucharistiefeier mit Anbetung,
MAMMERN

Freitag, 19. Juni

08.30 Eucharistie mit Rosenkranz, ESCHENZ
10.00 Eucharistie im Seniorenzentrum
Vogelsang, DIESENHOFEN
20.00 Lobpreis, RAMSEN
mit eucharistischer Anbetung und
Beichtgelegenheit

Kollekten im Pastoralraum

06./07.06.: Hilfe für Simbabwe –
Hilfe für Simbabwe wurde 1992 von
Dr. Aschwanden, Stein am Rhein, ins Leben
gerufen. Seitdem konnten zahlreiche
Projekte erfolgreich realisiert werden.
Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung
und Stärkung der Gemeinschaft im 100 km
grossen Einzugsgebiet des Muvonde
Spitals in Simbabwe.

**13./14.06.: Don Bosco Jugendhilfe
weltweit** – Die Don Bosco Jugendhilfe
Weltweit ist Teil des weltweiten Netzwerks
der Salesianer Don Boscos und der
Don Bosco Schwestern. Zusammen
werden Projekte zugunsten benachteiligter
und bedürftiger Kinder, Jugendlicher und
Familien durchgeführt.

(Texte Webseiten)

Liebe Christinnen und Christen im Pastoralraum Am See und Rhy

Ich muss gestehen, dass ich mit der Verehrung des Herzens Jesu lange nichts anfangen konnte. Das hat sich geändert, als ich vor einigen Jahren wieder einmal die Wieskirche besuchte, ein Rokoko-Juwel meiner bayrischen Heimat. Ich lasse das Deckengemälde der Kuppel auf mich wirken: Jesus sitzt auf dem Regenbogen und deutet mit dem Finger auf seine Seitenwunde. Die Seitenwunde des Auferstandenen ist exakt der geometrische Mittelpunkt der Kuppel. Die Wunde hat der Künstler zwar auf der rechten Körperhälfte und nicht auf der Herz-Seite gezeichnet, aber egal – mir wurde klar: Das Herz Jesu ist die Mitte der Wies, das Zentrum des Himmels und der Erde. Die Liebe ist der Mittelpunkt der Welt. Sie färbt unser Leben hell mit den Farben des Regenbogens. Mit manchen rückwärts-gewandten Formen der Herz-Jesu-Frömmigkeit habe ich immer noch Mühe. Doch das Herz Jesu eröffnet mir einen anderen, nicht rational-intellektuellen Zugang zum Geheimnis Gottes. Ich entdecke ihn im Glauben der Mystikerinnen und Mystiker,

der einfachen Leute und der Kinder. Dieser Glaube ist genauso wertvoll wie die Suche nach Gottes-Erkenntnis in Exegese, Dogmatik, Kirchengeschichte und anderen theologischen Fachgebieten. Er lädt ein zu einer poetischen und den Menschen zugewandten Sprache. Er lässt mich «mit dem Herzen sehen» (Exupéry) und mein «Herz brennen» (Lk 24,32) und bereichert das Feiern unserer kirchlichen Feste und unseren Umgang mit den Mitmenschen. Vielleicht ist das «Herz Jesu» nur ein bildlicher Ausdruck des Hohen Liedes (1 Kor 13) oder von 1 Kor 16,14: «Alles, was du tust, geschehe in Liebe.» Papst Franziskus hat eine ganze Enzyklika geschrieben, die sich mit dem Herzen Jesu beschäftigt. «Dilexit nos» («Er hat uns geliebt») ist nicht so bekannt wie «Laudato si», aber ich finde sie sehr interessant. Das Hochfest «Heiligstes Herz Jesu» wird am dritten Freitag nach Pfingsten begangen. Wir feiern es mit dem Patrozinium der Pfarrei Herz Jesu, Stein am Rhein, am Sonntag, 14. Juni. Sie sind «herzlich» eingeladen!

Robert Weinbuch



Deckengemälde Wieskirche, Oberbayern

PASTORALRAUM

Hymnus auf die Liebe

Der Dichter Angelius Silesius hat im 17. Jahrhundert einen Hymnus auf die Liebe geschrieben; man könnte das Wort «Liebe auch gut durch Jesus oder durch die Worte «Herz Jesu» ersetzen, der Sinn würde gleich bleiben:

Liebe, die du mich zum Bilde deiner Gottheit hast gemacht.

Liebe, die du mich so milde nach dem Fall hast wiederbracht.

Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

Liebe, die du mich erkoren, eh als ich erschaffen war.

Liebe, die du Mensch geboren und mir gleich wardst ganz und gar:

Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

Liebe, die für mich gelitten und gestorben in der Zeit.

Liebe, die mir hat erstritten ewige Lust und Seligkeit.

Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

Liebe, die für mich erstanden aus des Todes dunkler Nacht.

Liebe, die mich aus den Banden aller Angst hat frei gemacht

Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

Liebe, die mich ewig liebet, die für meine Seele glüht,

Liebe, die das Lösgeld gibet und mich kräftiglich vertritt.

Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

Die Liebe Christi ist meine Mitte, sie durchdringt und erfüllt jede und jeden von uns. Das Herz Jesu schlägt in unserer Brust. Die Liebe ist wirklich der Mittelpunkt der ganzen Welt.

Beeindruckende Priesterjubiläen an Pfingsten gefeiert

Pfingsten ist mit der Ausgießung des Heiligen Geistes gleichsam der Geburtstag der Kirche. Ein besonderes Fest also. Dieses Jahr war es für die Mitglieder des Pastoralraumes am See und Rhy noch etwas besonderer. Unser leitender Priester, Johannes Mathew feierte sein 25-jähriges Priesterjubiläum. Und damit nicht genug, gar sein 40-jähriges Priesterjubiläum konnte Erzbischof Thomas feiern. Er ist Bischof in Tiruvalla in Kerala, Südindien, der Heimat unseres Priesters Johannes. Die über 200 Gläubigen konnten erleben, wie Pastoralraumleiter Robert Weinbuch im

Rahmen seiner Begrüßung die Anekdote erzählte, dass ein Kind einst aus der Bezeichnung 'Erzbischof' kurzerhand 'Herzbischof' gemacht hätte. – Eine Bezeichnung, die sehr gut auf Erzbischof Thomas zutrifft, wie sich zeigen sollte. In eindrücklichen Worten würdigte Erzbischof Thomas das Wirken unseres, aber auch seines Priester Johannes. Er sprach von der Güte, welche Johannes stets ausstrahlt und seiner Bereitschaft mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Von Johannes bekomme man stets Herzenswärme zu spüren. Seine Liebe zu den Menschen ist echt und nicht gekünstelt. – Thomas verhehlte aber auch nicht, dass es auch als Priester Krisen und Zweifel durchzustehen gilt. Es war gut spürbar, dass Erzbischof Thomas seinen Priestern nahe ist und ihnen mit Wertschätzung und Liebe begegnet. Der Gottesdienst, der gemeinsam mit Bruder Hans von insgesamt vier Zelebranten gefeiert wurde, war ein wunderbares Erlebnis, der mit einem Apéro und Würsten vom Grill seinen Ausklang fand.

Thomas Burkhardt



Was bedeutet katholisch?

Am letzten Treffen der Leitungspersonen der Pastoralräume unserer Bistumsregion befassten wir uns mit dem Thema: «Pastoral zwischen unterschiedlichen Kirchenbildern und Leitungsverantwortung».

In der sehr interessanten Diskussion in meiner Kleingruppe (drei indische Priester, eine Pastoralraumleiterin und ich) kam dabei die Herausforderung zur Sprache, wie wir Offensein und Katholischsein zusammenbringen könnten.

Dabei stellt sich auch die Frage: Was ist eigentlich «Katholisch»?

Das Wort setzt sich aus zwei griechischen Begriffen zusammen: kata («gemäss, in Bezug auf») und holos («ganz, vollständig»).

Mit «katholischer Kirche» ist damit die weltweite Gemeinschaft der Menschen gemeint, die an Jesus Christus glauben. Im Pastoralraumgottesdienst an Pfingsten haben wir diese weltweite Gemeinschaft gefeiert, mit Menschen aus Indien, Italien, Polen, Kroatien, Ukraine, Deutschland, Schweiz und sicher noch anderen Ländern, und im Laufe meines kirchlichen Engagements hatte ich Kontakt mit vielen Seelsorgenden der fremdsprachigen Missionen, nicht nur der italienischen (MCI).

Katholisch bedeutet für mich: Wir sind in einer wunderbaren – und manchmal anstrengenden, sperrigen – Vielfalt gemeinsam unterwegs auf dem Weg des Glaubens, mit Gott in unserer Mitte.

Alle haben Platz, jeder und jede ist willkommen! Auch Sie und ich!

Robert Weinbuch

Infoveranstaltung

Oberstufenreligionsunterricht Sprungbrett

Am 9. Juni, 18.00–19.00 Uhr findet der Pflicht-Informations-Abend der 6. Klasse statt. Alle Eltern und Erziehungsberechtigten mit ihren Kindern erhalten Informationen zum Religionsunterricht an der Oberstufe.

Wir treffen uns alle im Pfarreizentrum Diessenhofen, Schulstrasse 16.

Wir freuen uns, Ihnen das Konzept des Oberstufen – Religionsunterrichts vorzustellen. Der katholische Religionsunterricht wird Sprungbrett genannt. Er ist mit Pflicht- und Wahlpflicht-Angeboten für den ganzen Pastoralraum konzipiert. Alle Schülerinnen und Schüler unseres Pastoralraumes, an den Schulstandorten Steckborn, Eschenz, Stein am Rhein und Diessenhofen werden angeschrieben. Sprungbrett will die Neugier, das Interesse an

Glaubens- und Lebensfragen vertiefen oder wecken. Wir möchten die Jugendlichen beim Suchen und Fragen ein Wegstück begleiten. Er ist das Sprungbrett zur Firmung 17+.

*Regula Weber, Leitung Katechese
im Pastoralraum am See und Rhy*

Biblisch kochen

Freitag, 12. Juni, 18.00 Uhr, Stein am Rhein, Pfarreistübli

(pfa) Eine kleine kulinarische Reise durch das Land der Bibel. Gemeinsam kochen und essen. Rund um die Kirche in Stein am Rhein bietet uns der Bibelgarten klein aber fein, Kräuter, Pflanzen und Früchte aus der biblischen Zeit.

DAS BRENNENDE HERZ

Filmabend in der Pfarrscheune Ramsen

Freitag, 12. Juni, 19.30 Uhr

Das Herz Jesu – Kraft der Liebe!

«Wir wollen der Welt die Kraft der Liebe zeigen – einer allmächtigen Liebe, die in einem menschlichen Herzen Fleisch geworden ist.

Ein Herz, das mit jedem Schlag Glück in unser Herz ausgiessen möchte.»

Der Film erzählt die Geschichte einer erfolgreichen Schriftstellerin, die auf der Suche nach Inspiration für ihren neuen Roman die Erscheinungen des Heiligsten Herzen Jesu untersucht. Begleitet von einer Mystikexpertin entdeckt sie die Visionen der Hl. Margareta Maria Alacoque und lernt Heilige, Mörder, Exorzisten, Päpste, Präsidenten, Verschwörer sowie Wunder und Verbrechen kennen. Im Laufe ihrer Geschichte wird sie auch in die Tiefen ihres eigenen Herzens vordringen und alte Wunden entdecken, die der Heilung bedürfen.
Herzliche Einladung!

Basisgruppe Ramsen

Stammtisch – Austausch über Glaube und Leben

Die Basisgruppe Ramsen lädt herzlich ein zum nächsten Stammtisch, um in gemütlichem Rahmen über Glaubenthemen und deren Bezug zu unserem Leben auszutauschen, Fragen zu stellen, Antworten zu finden... **Dienstag, 23. Juni, 19.30–21.00 Uhr, Pfarrscheune Ramsen**
Thema: **Eucharistie – tatsächlich Leib und Blut Christi?** Bruder Hans Lenz wird den Abend inhaltlich begleiten. Für die Organisation zuständig ist Ruth Neidhart (Auskünfte ruth.neidhart@bluewin.ch oder 052 743 10 15). Nächster Stammtisch: Montag, 24. August, 19.30 Uhr. *Herzlich willkommen!*

Basisgruppe Ramsen

Verabschiedung von Don Giorgio Cerola

*Liebe mit der MCI (Missione Cattolica Italiana)
Thurgau verbunden Christinnen und Christen
in unserem Pastoralraum*

Am **Samstag 13. Juni** wird nach 11 Jahren Dienst in der MCI TG und 40jährigem Priesterjubiläum Don Giorgio Celora verabschiedet. Sie sind herzlich zur feierlichen Eucharistiefeier eingeladen, am Samstag, 13. Juni um 16.45 Uhr in der Kirche St. Johannes, Freiestrasse 15, Weinfelden. *Wir danken Don Giorgio ganz herzlich für sein Wirken auch in unserem Pastoralraum und wünschen ihm Gottes reichen Segen!*

Das Seelsorgeteam

ESCHENZ-KLINGENZELL- MAMMERN-STEIN AM RHEIN

Kirchengeläut während Chorfestival

Wir freuen uns, die Chöre der Ostschweiz am **6. und 7. Juni** in unserer Kirche empfangen zu dürfen und wünschen allen Teilnehmenden viel Erfolg und unvergessliche musikalische Momente. Damit der Chorgesang nicht gestört wird, wird das Kirchengeläut inklusive Stundenschlag während den Aufführungen ausgeschaltet. Vielen Dank für das Verständnis. *Der Kirchengemeinderat*

Familien feiern Gott

Samstag, 13. Juni, 09.30 Uhr, Kirche Burg (pfa) Kinder von 3 bis 10 Jahre und ihre Familien feiern gemeinsam Gottesdienst.

Patrozinium Stein am Rhein

(pfa) Am **Sonntag, 14. Juni**, feiern wir um 10.00 Uhr das Patrozinium der Pfarrei Herz-Jesu Stein am Rhein. Zugleich ist es auch der Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder. Musikalisch bereichert wird der Gottesdienst durch den Kirchenchor St. Otmar Eschenz. Der Kirchenchor singt von W. A. Mozart die Missa brevis in C Dur sowie das Laudate Dominum. Weitere Mitwirkende: Gastsänger und ein Streichquintett. Organistin und Solistin: Sylvia Blaser-Prigiel. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Eschenzer Mittagstisch auf der Insel Werd

Der letzte Mittagstisch vor den Sommerferien findet am **Donnerstag 25. Juni** auf der Insel Werd statt. Wir bräteln in freier Natur, vom Buffett gibt's leckere Zutaten und zum Dessert werden Sie mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Wir freuen uns auf viele Gäste. **Anmeldungen** und Transportanfragen bitte bis spätestens Dienstag 23. Juni, an Roli Götz, 052 741 14 52 oder goetz.roland@bluewin.ch Bei schlechtem Wetter findet das Essen im Pfarreiheim, Frauenfelderstrasse Eschenz statt. Bei Unsicherheit gibt Roli Götz ab Mittwochabend 23. Juni Auskunft.

Frido Ullmann

Herzliche Gratulation

(pfa) Am 12. Juni feiert Herr Roger Sidler seinen 80. Geburtstag. *Wir wünschen dem Jubilar alles Gute und den besonderen Segen Gottes.*

AGENDA – VORSCHAU

Eschenz-Klingenzell-Mammern- Stein am Rhein

- 20.06. Ausflug Erstkommunionkinder
- 21.06. Sonntagsmesse Werdli
- 22.06. Gebetstreff Insel Werd
- 25.06. Eschenzer Mittagstisch
- 30.06. Sitzung Kirchengemeinderat

Ramsen

- 25.06. Monatsmesse Totenbruderschaft Öhningen-Ramsen
- 28.06. Patrozinium
- 30.06. Schülermesse mit Abschluss

Diessenhofen-Basadingen-Paradies

- 21.06. Kirchenkaffee, Diessenhofen
- 12.07. Kirchenkaffee, Diessenhofen



Einblicke in den Religionsunterricht

Die Religionsunterricht mit den Schülerinnen und Schüler bereitet viel Freude. Doch wie gestaltet sich aktuell der Religionsunterricht der 4.–6. Klasse? In einer grösseren Lektionsreihe haben sich die Schülerinnen und Schüler aus Eschenz und Stein am Rhein mit dem Thema Bibel befasst. An verschiedenen Informations – Posten konnten sie sich ihr Wissen zur Entstehung der Bibel aneignen und vertiefen. Die Zeigeaufgabe bestand darin aus diesem Wissen ein Plakat zu gestalten. Diese Plakate werden zur Zeit in der Kirche Eschenz ausgestellt. Mit kleinen farbigen Klebepunkten können sie, die nach ihrer Ansicht besten Plakate bewerten. Beachten sie die Bewertungskriterien nach Inhalt und Gestaltung. Den drei Siegerschülergruppen habe ich ein Eisgutschein versprochen. Aktuell arbeiten wir am Thema Kirche. Was ist die Kirche – ein Haus aus Steinen – eine Gemeinschaft der Christen? Was hat Kirche und Pfingsten miteinander zu tun? Ziel dieser aktuellen Lektionsreihe ist, dass die Schülerinnen und Schüler die Kirche als Gemeinschaft in ihrer Vielfalt erkennen, unterschiedliche Glaubenspraktiken vergleichen und sich darüber austauschen können. In einer ersten Begegnung mit diesem Thema bauten die Kinder in einer Gruppe eine Kirche aus Holzklötzen mit möglichst vielen typischen Bestandteilen und Merkmalen.

In Genesis 2 wird Gott als handwerklich wirkender Gott dargestellt. Er formt den Menschen aus Erde, haucht ihm den Lebensatem ein. Dieses Bild vom kreativen Schöpfer konnten die Jugendlichen im Oberstufenunterricht Sprungbrett für sich in Anspruch nehmen und töpfernten mit Helen Goldinger – Neukomm verschiedenste kreative Arbeiten. Die Jugendlichen genossen den handwerklich kreativen Nachmittag sehr. Eine andere Gruppe backte vor Pfingsten Muffins und verschenkte sie mit einem himmlisch, kraftspendenden Gruss an Menschen in ihrer Nachbarschaft.

Regula Weber, Katechetin

RAMSEN

Wir gedenken der lieben Verstorbenen im Monat Juni (der letzten 10 Jahre)

- Waltraud Neidhart-Kness
- Branka Orsolich-Dokoziya
- Jürg Schmid
- Arnold Dällenbach-Steiner
- Luise Ruh-Rösch
- Elisabeth Amstutz-Maier
- Klara Demiral-Schmid

Fronleichnam

Sonntag, 7. Juni, 09.30 Uhr

(pfa) Der festliche Gottesdienst zu Fronleichnam wird musikalisch von der Chorgemeinschaft Arlen-Ramsen mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst feierliche Prozession unter Begleitung des Musikvereins zu den Feldaltären im Fortenbach (bei guter Witterung). Alle sind herzlich willkommen!

Treffpunkt Stubete

(pfa) Sie sind herzlich eingeladen zur nächsten Stubete am **Donnerstag, 11. Juni**, ab 14.00 Uhr in der Pfarrscheune. Wir singen Volkslieder, hören amüsante Geschichten und es gibt Kaffee und Kuchen. Alle sind herzlich willkommen!

Chinderfiir

Freitag, 12. Juni, 17.30 Uhr, Ref. Kirche Ramsen

(pfa) Für Klein-Kinder bis ca. 6 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen: Wir feiern Gottesdienst mit «Robbie», hören eine biblische Geschichte, Singen, Beten und Basteln. *Das ökumenische Chinderfiir-Team freut sich auf Euch!*



Filmabend – Das brennende Herz

Freitag, 12. Juni, 19.30 Uhr
in der Pfarrscheune. Weitere Infos siehe Mitteilungen Pastoralraum.

Tarcisiustreffen

Samstag, 13. Juni, 10.00 Uhr

(pfa) Wir befassen uns zum Thema Jesus liebt Dich. Wir hören eine Geschichte, basteln gemeinsam und bei schönem Wetter fahren wir mit dem Velo in den Wald zum Grillieren. *Auf euer Mitmachen freuen sich Petra Achermann und Michael Truniger.*

Taufe

(pfa) Am Samstag, 13. Juni, wird Malea Zehnder durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen. *Wir wünschen der Tauffamilie viel Freude und eine gesegnete Zukunft.*

Stammtisch: Austausch über Glaube und Leben

Dienstag, 23. Juni, 19.30 Uhr
in der Pfarrscheune

Weitere Infos siehe Mitteilungen Pastoralraum.

Sekretariat Ramsen – Ferienabwesenheit

(pfa) Vom 8. bis 12. Juni ist das Sekretariat in Ramsen nicht besetzt. In dringenden Fällen (Beerdigungen, Krankensalbungen) kontaktieren Sie bitte, während derer Öffnungszeiten, das Sekretariat Eschenz oder Diessenhofen. Ausserhalb der Öffnungszeiten den Pastoralraumleiter Robert Weinbuch oder den leitenden Priester Johannes Matthew. Kontaktdaten sind im Kopf des Forums ersichtlich. *Vielen Dank für Ihr Verständnis.*

DIESSENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES



Auch Diessenhofen hat eine Kinderecke

(RoW) Bereits im Pfingstgottesdienst wurde die Kinderecke in der Kirche Bruder Klaus rege genutzt. Die kleinen Gottesdienstbesucher haben gemalt, Bilderbücher angeschaut und mit Fingerfeatures gespielt. Die Kinderecke ermöglicht ein harmonisches Miteinander von gross und klein, wenn wir den Gott des Lebens feiern, und lädt auch ausserhalb der Gottesdienstzeiten zum Verweilen ein. Wer Ideen oder Material zur Verfügung stellen oder sich sonstwie beim Projekt «Kinderecke» einbringen möchte, soll sich bei unserer Katechetin Alicia Widmer, 079 773 32 62 melden.

Einladung zum Basistreffen – Thema «heilen»

Die Basisgruppe Basadingen-Schlattingen-Willisdorf und Paradies/ Schlatt lädt herzlich zum gemütlichen Treffen bei Kaffee und Zopf ein.

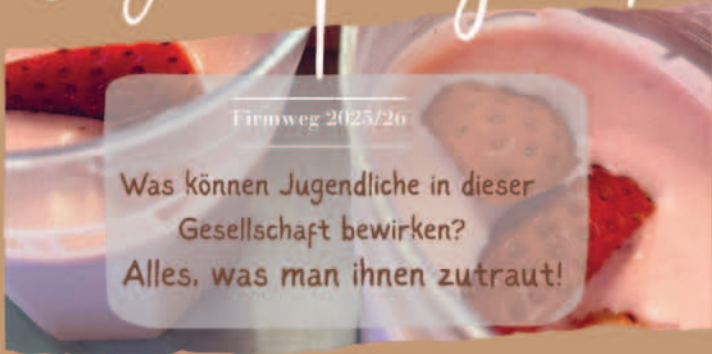
Wer: Alle Interessierten von 9–99 Jahren
Wann: **Sonntag, 14. Juni, 09.45 bis ca. 11.30 Uhr**

Wo: Kath. Pfarrhaus, Basadingen, Untizimmer
Kontakt: *Christa Temperli, 079 428 97 63, chrivet@bluewin.ch oder Barbara Binzegger, 079 232 89 45, bbinz@outlook.com*

Ich danke Susanne Stamm für ihre Unterstützung bei der Organisation und allen Institutionen, die uns so unkompliziert und herzlich empfangen haben: Tischlein deck dich, Altersheim Wiesli, Spinalseelsorge, Seniorenzentrum Reiat, Gefängnis Schaffhausen, Notschlafstelle und Gassenküche Schaffhausen, Daria Serra



Sozialprojekte



Firmweg 2025/26

Was können Jugendliche in dieser Gesellschaft bewirken?
Alles, was man ihnen zutraut!



WAS IHR FÜR EINEN MEINER GERINGSTEN BRÜDER UND SCHWESTERN GETAN HABT,

das habt ihr **mir** getan.

Jesus Christus

Das Licht der Welt!

KIRCHE IM KANTON SCHAFFHAUSEN

Ein Tag unter Tieren Kinderausflug in den Zoo Zürich

Am Montag, 3. August, geht es für Kinder, die in den Sommerferien zu Hause bleiben, mit dem Car in den Zoo Zürich.

Durch die Masoala-Halle streifen und im üppigen Grün mit etwas Glück einen Roten Vari, Mausmaki oder einen Taggecko erspähen, auf dem Baumkronen-Weg die Landschaft von oben betrachten – oder lieber die Fütterung der Pinguine beobachten und die knuddelig wirkenden Koalas bewundern: All das ist möglich an diesem Tag. Während der Sommerferien können Kinder von 7 bis 13 Jahren zusammen mit Gleichaltrigen einen ganzen Tag im Zoo Zürich verbringen, betreut von Erwachsenen.

Das Mittagessen gibt es im Zoo-Restaurant. Pro Kind betragen die Kosten 10 Franken. Einsteigemöglichkeiten: Hallau, Neuhausen, Ramsen, Schaffhausen

Die Anmeldungen laufen über das katholische Pfarramt St. Maria, Promenadenstr. 23, 8200 Schaffhausen (persönlich, per Post, per E-Mail)

st.maria@pfarreien-schaffhausen.ch

Anmeldeschluss: Freitag, 26. Juni;

vor den Sommerferien gibt es eine Bestätigung und weitere Infos.

Red.



Bilder: Zoo Zürich 4 / Albin-WikiCom 1 / Béatrice Eigenmann 1

SPITÄLER SCHAFFHAUSEN

Kath. Spitalpfarramt: Geissbergstrasse 81, 8208 Schaffhausen
Seelsorge Kantonsspital Akutmedizin und Geriatrie: Sebastian von Paledzki
T 052 634 89 38, sebastian.vonpaledzki@spitaeler-sh.ch

Psychiatriezentrums Breitenau: Nordstrasse 111, 8200 Schaffhausen
Seelsorgerin: Claudia Henne, T 052 634 72 47
claudia.henne@spitaeler-sh.ch

GOTTESDIENSTE • KANTONSSPITAL

Sonntag, 7. Juni

10.00 Kath. Gottesdienst mit
Sebastian von Paledzki

Sonntag, 14. Juni

10.00 Ref. Gottesdienst
mit Pfr. Adrian Berger

Sonntag, 21. Juni

10.00 Kath. Gottesdienst mit
Sebastian von Paledzki

Die Spitalgottesdienste sind öffentlich.

GOTTESDIENSTE • PSYCHIATRIEZENTRUM

Auf Wunsch der Patientinnen und Patienten
finden Andachten auf den Stationen statt.
Stationsübergreifende Gottesdienste finden
alle zwei Monate statt, das nächste Mal am

Samstag, 13. Juni

10.00 Ökum. Gottesdienst «Wer sucht,
der findet – Antonius von Padua»
mit B. Peterer

Gemeinsam am Tisch

Wenn ich dienstags als Seelsorger im
Gefängnis bin, begegne ich Menschen, deren
Lebenswege ins Stocken geraten sind. Wenn
wir uns zum Gespräch gegenüber sitzen, geht

es oft um Dinge, die schiefgelaufen sind, um
Brüche und verpasste Chancen. Dabei zeigt
sich fast immer ein ganz schlichtes Bedürfnis:
Die Menschen möchten nicht auf ihre «Taten»
oder ihre Fehler reduziert werden. Es hilft
schon sehr, wenn jemand einfach zuhört und
sie als Mensch wahrnimmt.

Das Evangelium am Sonntag, 7. Juni (Mt 9,9–
13), knüpft an diese Erfahrungen an. Jesus
trifft den Zöllner Matthäus – einen Mann, der
damals eher am Rand stand und den viele nur
durch die Brille seiner Fehler sahen. Jesus
geht unvoreingenommen auf ihn zu und ruft
ihn. Was dann geschieht, ist eine leise, aber
grundlegende Wende: Matthäus stellt keine
Fragen und rechtfertigt sich nicht. Er sagt
überhaupt nichts. Er steht schlicht auf, lässt
seinen Zollstand und damit seine alten Fest-
legungen hinter sich und folgt Jesus nach.
Matthäus lässt Jesus buchstäblich in sein
Leben eintreten: Er öffnet ihm die Tür seines
Hauses. Er lädt Jesus an seinen Tisch ein
und teilt diesen Neuanfang mit seinen bishi-
rigen Weggefährten – Menschen, die genau wie
er als Aussenseiter galten. In dieses gemein-
same Essen hinein sagt Jesus einen Satz,
der mich in meiner Arbeit täglich begleitet:
«Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer! Denn ich

bin nicht gekommen, um Gerechte zu rufen,
sondern Sünder.»
Hier zeigt sich eine Barmherzigkeit, die keine
gerade Lebensgeschichte verlangt. Jesus
setzt sich an unsere Seite, hält es mit uns
aus und bietet uns einen Raum, in dem wir –
wie Matthäus – aufstehen und neu anfangen
können.

Diese unaufgeregte, tragende Nähe Gottes
wollen wir miteinander teilen. Deshalb lade
ich Sie herzlich zum **Spitalgottesdienst am
Sonntag, 7. Juni, um 10.00 Uhr** in den
Vortragssaal des Kantonsspitals ein.
Nehmen Sie Platz «am Tisch». Ganz gleich,
was Sie gerade leise oder laut beschäftigt –
Sie sind willkommen.



Bild: zvg

Sebastian v. Paledzki

Sebastian von Paledzki, Diakon
Spital- und Gefängnisseelsorger

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA SCHAFFHAUSEN

Missionario: don Alois Jehle · Segretaria: Valentina Venuto
L'ufficio è aperto: Lunedì e Martedì 09.00-11.30/Venerdì 09.00-11.30
Rheinfallstrasse 2, 8212 Neuhausen am Rheinfall (SH)
www.mcli-schaffhausen.ch

Chiesa S. Maria, Schaffhausen: Promenadestrasse 23, 8200 Schaffhausen
Chiesa S. Croce, Neuhausen: Rheinfallstrasse 2, 8212 Neuhausen am Rheinfall
Sala Missione: Rheinfallstrasse 6, 8212 Neuhausen am Rheinfall, T 052 625 34 34
in casi urgenti chiamare 079 332 09 75, e-mail: missione@sh.kath.ch

CALENDARIO LITURGICO

DOMENICA 7 giugno SOLENNITÀ SANTISSIMO CORPO E SANGUE DI CRISTO

09.15 S. Messa a S. Maria SH
10:30 Caffè sala S. Antonio SH
11.00 S. Messa a S. Croce NH

Mercoledì 10 giugno

15.30 Confessioni a S. Maria SH
16.30 S. Rosario a S. Maria SH
17.00 S. Messa a S. Maria SH

Venerdì 12 giugno

Sacro Cuore di Gesù
19.30 S. Messa, catechesi e Adorazione
Eucaristica a S. Croce NH

Sabato 13 giugno

CUORE IMMACOLATO DI MARIA
Memoria di S. Antonio
09.00 S. Messa a S. Maria SH

DOMENICA 14 giugno XI DOMENICA TEMPO ORDINARIO/A

09.15 S. Messa a S. Maria
11.00 S. Messa a S. Croce NH
In entrambe le Messe verranno benedetti e,
distribuiti i pani di S. Antonio

Mercoledì 17 giugno

15.30 Confessioni a S. Maria SH
16.30 S. Rosario a S. Maria SH
17.00 S. Messa a S. Maria SH

Venerdì 19 giugno

19.30 S. Messa, catechesi e Adorazione
Eucaristica a S. Croce NH

GRUPPI

Caffè S. Maria

Domènica 7 giugno dopo la S. Messa delle
ore 9:15 presso sala S. Antonio SH

Oratorio S. Carlo Acutis

Domènica 7 giugno festa del Corpus
Domini S. Messa alle ore 11:00, per
concludere in prossimità delle vacanze
estive faremo un pranzo conviviale presso
la sala della Missione NH. Persona di
riferimento: Rosetta Rambone,
078 741 70 28, rosetta@rambone.ch

INFORMAZIONI

Domènica 14 giugno pellegrinaggio zonale presso l'Abbazia di Rheinau

Programma:

15.00 Penitenziale comunitaria con
confessioni individuali

16.00 S. Messa

Dopo la S. Messa chi lo desidera siete
invitati a cena per la pizza e un gelat presso
il ristorante **Gasthaus zum Salmen**, (bibite
varie ognuno paga per se), bisogna annun-
ciarsi presso la segreteria **entro il 9 giugno**.
Ci si reca autonomamente. In chiesa tro-
vate il volantino con tutte le Info.

RIFLESSIONE

CORPUS DOMINI, LA FESTA DI GESÙ CHE SI FA PANE



Festa della fede, perché la vivifica e la
rafforza, ma soprattutto festa del Signore
e dell'Eucaristia, **il Corpus Domini richiama
alla memoria il mistero dell'Incarnazione e lo
perpetua**, perché Gesù resta sempre con noi.

Gesù si è fatto uomo come noi e al tempo
stesso, diventando come noi, ha reso
possibile la «divinizzazione» dell'uomo.
**È dal mistero dell'Incarnazione che si deve
partire per conoscere a fondo questa
solennità dedicata ai Santissimi Corpo e
Sangue di Cristo, che riassume in sé tutto il
mistero della salvezza ed è, quindi, sintesi
dell'Anno liturgico.** Cristo, per assicurare
all'uomo questa speciale identità, si fa pane:

ecco, allora, che l'Eucaristia diventa una
sorta di continuazione storica dell'Incarna-
zione.

Origini e storia della festa del «Corpo di Cristo»

Nel 1207 una monaca agostiniana appena
quindicenne, **Giuliana di Cornillon**, di origini
belghe, ha la visione di una luna piena con
una macchia opaca che la sporca. Gli esperti
suoi contemporanei la interpretano così: la
luna piena simboleggia la Chiesa; la macchia
opaca è l'assenza di una festa che celebri
specificamente il Corpo di Gesù Eucaristia.
**L'anno successivo la stessa religiosa ha una
visione più chiara**, ma deve lottare molto per
far istituire la festa. **Ci riuscirà solo a livello
diocesano nel 1247** quando diventa vescovo
di Liegi Roberto de Thourotte. **Sono gli anni
in cui la Chiesa combatte l'eresia di Beren-
gario di Tours** secondo il quale la presenza
di Cristo nell'Eucaristia è solo simbolica e
non reale. Berengario, poi, ritratterà, e così la
Chiesa stabilirà la presenza di Gesù nell'Eu-
caristia come dogma di fede. Quando poi nel
1264 l'ex arcidiacono di Liegi diventa **Papa
Urbano IV**, la solennità è estesa a tutta la
Chiesa universale e **Tommaso d'Aquino** viene
incaricato di comporne l'ufficio liturgico.

L'Eucaristia al centro del mistero

Il giorno di questa celebrazione a essere
protagonista è Gesù. Abbiamo già detto
come il Corpus Domini sia la festa dell'Eu-
caristia e come questa sia il prolungamento
dell'Incarnazione. **Cristo e l'Eucaristia, sono
quindi lo stesso mistero.** Inoltre, avere fede
che l'Eucaristia in quanto presenza viva di
Cristo sia un mistero, è **una condizione es-
senziale per accostarsi con cuore puro.** Un
mistero, poi, in quanto tale, non può essere
compreso neppure dalle più erudite inter-
pretazioni teologiche, **ma va semplicemente
accolto e contemplato con amore: per questo
si è diffusa nei secoli la pratica dell'adorazio-
ne del Santissimo Sacramento**, cioè di Gesù
Eucaristia. L'Eucaristia racchiude l'opera di
salvezza realizzata da Cristo e ci permette di
pregustare la pienezza della gloria celeste.

La celebrazione del Corpus Domini

Essendo l'Eucaristia il mistero della presenza
di Cristo nel mondo, questa festa dovrebbe
essere celebrata con processione, per
testimoniare la sua presenza nella vita di
ogni giorno. Se il tempo lo permette faremo
anche noi una brevissima processione a NH.

(Cfr. vatican news giugno 2019)